Gemeindenachrichten

Jahrgang 05 | 2014 (Ausgabetag Mittwoch, den 16. Juli 2014) | Nummer 07

36. Sommer- und Sportfest in Ingersleben

Foto: SV Fortuna Ingersleben e.V. - Bambinis

Das 36. Sommerfest ist vorüber. Erneut wurde in erster Linie ein langes Wochenende Sport getrieben, aber natürlich kam auch die Unterhaltung zum Fest wieder gut an. Seit zwei Jahren wird vom Organisator SV Fortuna Ingersleben der Sonntag als Familientag gestaltet, das kommt bei allen Gästen, ob Klein oder Groß, besser als „nur" Fußball an.

Foto: Detlef Stender

Auch die Freunde vom Anglerverein sind mittlerweile genauso wie der Heimatverein fester Bestandteil des Sommerfestes. Das Wetter war nicht unbedingt sommerlich, das tat aber dem ganzen fröhlichen Treiben keinen Abbruch, das Sommerfest wurde wieder gut besucht. Mehr ist immer möglich, daran können die Vereine zusammen arbeiten. Freuen wir uns auf ein Neues im kommenden Jahr.

Detlef Stender /Ortschaftsbürgermeister

Mehr zum Sommer-und Sportfest unter nichtamtliche Mitteilungen im OT Ingersleben

OT Neudietendorf

Neuer Ortschaftsbürgermeister

Andreas Schreeg

Nesse-Apfelstädt

Neuer Gemeinderat tagte zum ersten Mal

Regionalteil

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

OT Apfelstädt

Rückblick auf Apfelstädter Sportfest

Aus Vereinen und Verbänden

Regionalnachrichten

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Notruf (akute Notfälle, lebensbedrohende Erkrankungen, lebensbedrohende Verletzungen, Verkehrsunfälle, andere Unfälle, bei Bränden und Hilfeleistungen, Katastrophen) **1 12**

Kassenärztlicher Notfalldienst	**0361 / 78 14 833 od. 34**
Rettungsleitstelle Gotha	**03621 / 36550**
Gift	**0361 / 73 0730**
Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa)	**0361 / 51 113**
Gasversorgung (TEN-Thüringer Energie AG)	**0800 / 68 61 177**
Stromversorgung (TEN-Thüringer Energie AG)	**0361 / 73 90 73 90**
Kundenservice Thüringer Energie AG	**03641 817 1111**
Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG)	**03621 / 38 74 93**

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...
den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.
Telefonnummer: 0361 7415116
den **Krankentransport,** wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.
Telefonnummer: 03621/51 47 37
den **Rettungsdienst /**den **Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.
Telefonnummer: 112
das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/ 730730
Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Landratsamt Gotha Abfallservice (KAS)	An der Hardt 1 99894 Gemeinde Leinatal/ OT Wipperoda Tel.: 036253-311 29 Tel.: 036253-311 0 Fax: 31122 e-Mail: abfallservice@kreis-gth.de Internet: www.landkreis-gotha.de
Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden	Kindleber Straße 188 99867 Gotha Geschäftsstelle: Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30 Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435 Bereitschaftsdienst: Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493 E-Mail: info@wazv-gotha.de Internet: www.wazv-gotha.de
Arbeitsgerichtssachen (Zuständigkeit = Sitz des Beklagten; z.B. Arbeitgeber im Landkreis Gotha)	Arbeitsgericht Eisenach Theaterplatz 5 99817 Eisenach Tel.: (0 36 91) 24 70 Fax: (0 36 91) 24 72 131
Arbeitsvermittlung Arbeitslosigkeit	Agentur für Arbeit Gotha Schöne Aussicht 5 Tel. (0 36 21) 42 -0
Bauaufsicht (u. a. Genehmigungen)	Landratsamt Gotha Bauaufsicht Emminghausstraße 8 Tel. (0 36 21) 21 42 70
Behindertenberatung	Sozialamt beim Landratsamt Gotha Tel: 03621/214 801
Biotonne (Erstbeschaffung oder Rückgabe des Gefäßes)	Schriftlich beantragen bei: Landratsamt Gotha Abfallservice (KAS) An der Hardt 1 99864 Leinatal / OT Wipperoda
Elektronikschrott	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt/ OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46
Führerschein (auch Anfragen dazu)	Landratsamt Gotha Straßenverkehrsamt Führerscheinstelle 18.-März-Straße 50 Tel.(0 36 21) 21 45 52 od. 21 45 60
Gelbe Säcke	Die Haushalte erhalten die „Gelben Säcke“ zu den Öffnungszeiten der einzelnen Ortschaften der Gemeinde Nesse-Apfelstädt sowie zu den Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister: Ortschaft **Apfelstädt**: dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr Ortschaft **Gamstädt**: dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr jeden 1. Dienstag im Monat in **Kleinrettbach** Ortschaft **Ingersleben**: dienstags von 16.00 bis 20.00 Uhr **Ortschaft Neudietendorf:** dienstags von 16.00 bis18.00 Uhr Gemeinde **Nesse-Apfelstädt**: dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr
Gericht (auch Fragen zu Nachlassgericht, Gerichtsvollzieher, Grundbuchamt)	Amtsgericht Gotha Justus-Perthes-Straße 2 99867 Gotha Tel.: (0 36 21) 21 50 Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr Zuständig für alle Ortschaften in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Jugendamt Gotha	Humboldtstr. 18 99867 Gotha Frau Frank, Zimmer 1.3 Tel.: (0 36 21) 214 307 Di: 09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 17.00 Uhr Do: 09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr Fr: 09.00 - 12.00 Uhr
Außensprechstunde in Neudietendorf	wird an jedem 4. Dienstag im Monat von Frau Frank in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr durchgeführt
Landesamt für Vermessung und Geoinformation Gotha	Schlossberg 1 99867 Gotha Tel.: (0 36 21) 35 30 Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr Di 13.00 - 18.00 Uhr
Kinderreisepass	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf

Kraftfahrzeugzulassung Landratsamt Gotha
Straßenverkehrsamt
Kfz-Zulassungsstelle /
Kundeneingang: Gadollastraße
18.-März-Straße 50
Tel.: (0 36 21) 21 45 49

Lohnsteuerkarte Für alle Lohnsteuerangelegenheiten ab 01.01.2011 ist nur noch das Finanzamt Gotha zuständig.
Finanzamt Gotha
99867 Gotha
Reuterstraße 2a
Tel.: (03621) 33-0
siehe auch unter Stichwort Steuern

Mülltonnen (Erstbeschaffung, Tausch, Rückgabe) Schriftlich beantragen bei:
Abfallservice des
Landkreises Gotha GmbH
An der Hardt 1
99864 Leinatal / OT Wipperoda
per E-Mail:
info@awig-gotha.de

Personalausweise / Reisepässe Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Einwohnermeldeamt im
OT Neudietendorf

Polizei (Straf-Anzeigen, Anfragen) Tag und Nacht erreichbar:
Polizei-Inspektion Gotha
Tel.: (0 36 21) 78 11 24
oder 78 11 25.
Der Kontaktbereichsbeamte (KOBB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Wende, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres) dienstags **14:00 - 18:00 Uhr** im Ortsteil Neudietendorf (für alle Wohnorte der Gemeinde) im Bürgerhaus „Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin.
Sofern der KOBB aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudietendorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an.

Führungszeugnis (Auskunft aus dem Bundeszentralregister) Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Einwohnermeldeamt im
OT Neudietendorf

Problemabfälle (Farben, Lacke, Chemikalien) kostenlos Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof)
99192 Nesse-Apfelstädt/
OT Kornhochheim
Tel.: (03 62 02) 7 59 46

Rundfunkgebührenbefreiung Landratsamt Gotha
Sozialamt
Mauerstraße 20
Tel.: (0 36 21) 214-0

Schiedsstelle Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht darin, eine gütliche Einigung der Parteien herbeizuführen und dem Bürger dadurch ein langwieriges und teures gerichtliches Verfahren zu ersparen. Schlichtungsverfahren werden in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten und Strafsachen durchgeführt. Im Bedarfsfall und zu Terminvereinbarungen ist Herr Dlugosch telefonisch unter der Nummer **(03 62 02) 95 1004** zu erreichen.

Sperrmüll (z. B. alte Möbel, Fußbodenbeläge usw. bis 2 cbm je Jahr und Haushalt kostenlos) Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof)
99192 Nesse-Apfelstädt /
OT Kornhochheim
Tel.: (03 62 02) 7 59 46

Steuern (Einkommen-, Gewerbe-) Finanzamt Gotha
Amtssitz: Reuterstraße 2 a
99867 Gotha
(Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit Straßenbahnlinie 2, Richtung Ostbahnhof bis Haltestelle Reuterstraße)
Postanschrift Postfach 10 03 01
99853 Gotha
Tel.: (0 36 21) 3 30

Verwaltungsgerichtssachen (z. B. Landkreis Gotha) Verwaltungsgericht Weimar
Jenaerstraße 2a
99425 Weimar
Tel.: (0 36 43) 41 33 00

Wertstoffhof Standort: Gelände des Landgutes Kornhocheim
Gebührenbescheid ist mitzubringen
Öffnungszeiten:
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 08.00 - 14.00 Uhr
Telefon: 036202 / 759 46
Annahme von: Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt
Die Entsorgung von Sonderabfall (**Schadstoffmobil**) erfolgt immer **freitags** in der Zeit von **15.00 - 18.00 Uhr.**

Wohnungsgesellschaft Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH
OT Neudietendorf
Zinzendorfstraße 1
Tel.: 03 62 02/9 04 11
Fax: 03 62 02/9 01 66
E-Mail:
neudietendorfer-woge@t-online.de

Wohnungsbauförderung Landratsamt Gotha
Wohnungsbauförderung
Emminghausstraße 8
Tel.: (0 36 21) 21 42 72

Wohngeld Landratsamt Gotha
Arbeitsbereich Wohngeld
Mauerstraße 20
Tel.: (0 36 21) 21 48 01

Gemeinde

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Post- und Besucheranschrift:
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Bankverbindungen:
Deutsche Kreditbank, BLZ 120 300 00,
Kontonummer 100 5398 787
IBAN: DE40120300001005398787
BIC: BYLADEM1001

oder
Kreissparkasse Gotha, BLZ: 82052020,
Kontonummer: 535 000 898
IBAN: DE59820520200535000898
BIC: HELADEF1GTH

Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“

	Telefon:
Bürgermeister	(036202) 8 40 10
Sekretariat	per Telefax: (036202) 8 40 11
per E-Mail	info@nesse-apfelstaedt.de *
Hauptverwaltung	(036202) 8 40 20
Steuern + Pachten	(036202) 8 40 29
Bauverwaltung	(036202) 8 40 30
Ordnungsamt	(036202) 8 40 40
Standesamt	(036202) 8 40 42
Einwohnermeldeamt	(036202) 8 40 41
Soziale Dienste	(036202) 8 40 37
Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr)	(036202) 8 40 44
Amtsblatt	(036202) 8 40 31
per E-Mail direkt zur Redaktion:	hvamt@nesse-apfelstaedt.de
Wohnungsgesellschaft mbH	(036202) 9 04 11
per Telefax	(036202) 9 01 66

*Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:

Dienstag in der Zeit	**von 09.00 bis 12.00 Uhr**
und	**von 13.00 bis 18.00 Uhr**
sowie am Freitag in der Zeit	**von 09.00 bis 12.00 Uhr**

oder nach vorheriger Vereinbarung.
Hauptverwaltung

Impressum

„Gemeindenachrichten“
Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt
Geltungsbereich: Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinrettbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Verlagsleiter: Mirko Reise
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen.
Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter www.nesse-apfelstaedt.de im pdf-Format abrufbar.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss Amtsblatt

Am Dienstag, dem **05. August 2014, 12.00 Uhr** ist der Redaktionsschluss für die Ausgabe der Gemeindenachrichten und das Amtsblatt **Ausgabe Nummer 08, Monat August 2014.**
Bitte beachten Sie, dass die Manuskripte **spätestens bis zu diesem Tag** in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorgelegt werden. Übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich in MS Word, (Format doc.)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.
Erscheinungstag ist Mittwoch, der 20. August 2014.

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet nach der Sommerpause im September 2014 statt.
Der genaue Termin der Sitzung. Tagesordnung und Ort wird fristgemäß über den Aushang sowie im Amtsblatt 09/2014 und im Internet rechtzeitig öffentlich bekannt gegeben.
gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet nach der Sommerpause im September 2014 statt.
Der genaue Termin der Sitzung, Tagesordnung und Ort wird fristgemäß über den Aushang sowie im Amtsblatt 08/2014 und im Internet rechtzeitig öffentlich bekannt gegeben.
gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 12.06.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 14-0109
Bestätigung der Geschäftsordnung
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 12.06.2014 die Geschäftsordnung für den Gemeinderat und die Ausschüsse sowie die Ortschaftsräte der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vom 27.05.2010, geändert durch die Beschlüsse vom 30.06.2011 und 19.06.2013, weiterhin anzuwenden.

Beschluss-Nr.: 14-0104
Besetzung des Haupt- und Finanzausschusses

Partei/Wählergruppe/Fraktion	*Name Ausschussmitglied*	*Stellvertreter*
1. CDU/Grüne	Hendrik Knop	Michael Göring
2. CDU/Grüne	Stephen Krumrey	Matthias Göring
3. Linke	Wolfgang Degenhart	Siegfried Weidemüller
4. SPD	Andreas Schreeg	Detlef Stender
5. Freie Wählergemeinschaft Apfelstädt, Gamstädt, Kleinrettbach, Ingersleben	Annette Bürckenmeyer	Roland Thörmer
6. Freie Wähler Neudietendorf	Wolfgang Grobe	Thomas Dittmar

Beschluss-Nr.: 14-0107
Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH

Partei/Wählergruppe/Fraktion	*Name*
1. CDU/Grüne	Stephen Krumrey
2. CDU/Grüne	Marco Fohmann
3. Linke	Susanna Heusinger
4. Freie Wählergemeinschaft Apfelstädt, Gamstädt, Kleinrettbach, Ingersleben	Annette Hintze
5. SPD	Andreas Schreeg
6. Freie Wähler Neudietendorf	Dr. Hans-Ulrich Greiner

Beschluss-Nr.: 14-0108
Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 22.05.2014
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 12.06.2014 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 22.05.2014 zu.

Wahlhelfer gesucht

für die Wahl des Thüringer Landtags am 14. September 2014

Für den ordnungsgemäßen Ablauf der Wahlhandlungen ist die Gemeinde verantwortlich und dabei auf die aktive Mitwirkung ehrenamtlicher Wahlhelferinnen und Wahlhelfer angewiesen.
7 Wahlvorstände und 1 Briefwahlvorstand sind jeweils mit 8 Personen zu besetzen, so dass insgesamt 64 Personen am Wahltag für diese verantwortungsvolle Tätigkeit benötigt werden.
Aus diesem Grund ergeht hiermit an alle Bürgerinnen und Bürger die dringende Bitte, sich für die ehrenamtliche Mitarbeit in den Wahlvorständen zur Verfügung zu stellen.
Bitte nutzen Sie hierfür die abgedruckte Bereitschaftserklärung oder melden sich direkt beim Ordnungsamt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt. Ansprechpartner ist in dieser Angelegenheit Frau Schneider - Telefonnummer 036202/84042 oder E-Mail sta@nesse-apfelstaedt.de.

Die Tätigkeiten eines Wahlvorstandes am Wahltag umfassen u. a. die Gewährleistung des ordnungsgemäßen Ablaufs der Wahlhandlungen im Wahllokal in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr. In dieser Zeit besteht selbstverständlich die Möglichkeit, Pausen einzulegen. Die Regelungen dazu werden vom jeweiligen Wahlvorsteher getroffen.
Unmittelbar im Anschluss an die Schließung der Wahllokale erfolgt die Stimmauszählung.
Die Wahlhelfer werden rechtzeitig vor Ihrem Einsatz in ihre verantwortungsvolle Arbeit eingewiesen und erhalten ein Erfrischungsgeld.
Ordnungsamt

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen und Rückantwort, Rückgabe an neben stehende Anschrift

Bereitschaftserklärung
für die Mitarbeit im Wahlvorstand zur Thüringer Landtagswahl am 14. September 2014.

Name, Vorname [1)] Geburtsdatum

.....

Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) Telefon-Nr. privat

.....

Arbeitsstelle/Dienststelle (Angabe freiwillig) Telefon-Nr. dienstlich

.....

Ich war bereits bei früheren Wahlen in einem Wahlvorstand eingesetzt. ❑ ja ❑ nein

Ich möchte nach Möglichkeit im Wahlbüro ..... eingesetzt werden.

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft zur Mitarbeit in einem Wahlvorstand zu der am 14. September 2014 stattfindenden Landtagswahl.

.....
Datum Unterschrift

[1)] Oben genannte Daten werden nur für wahlorganisatorische Zwecke elektronisch gespeichert und verarbeitet. Sie unterliegen dem Thüringer Datenschutzgesetz.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Neuer Gemeinderat der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt tagte zum ersten Mal

abgebildet sind von rechts nach links:
Andreas Schreeg (Ortschaftsbürgermeister Neudietendorf), Detlef Stender (Ortschaftsbürgermeister Ingersleben und Beigeordneter), Rainer Seyring (Ortschaftsbürgermeister Apfelstädt), Dr. Hans-Ullrich Greiner (Vorsitzender des Gemeinderates), Peter Leuteritz (Ortschaftsbürgermeister Gamstädt), Christian Jacob (Bürgermeister Nesse-Apfelstädt)

Im Saal des Bürgerhauses “Drei Rosen” in Neudietendorf traf sich am Donnerstagabend der frisch gewählte Gemeinderat der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt zur konstituierenden Sitzung. Unter den zwanzig Gemeinderatsmitgliedern sind auch vier Neulinge in dem Gremium vertreten, Michaela Koch (DIE LINKE - Offene Liste), Christian Eichner, Matthias Göring sowie Stephen Krumrey (alle CDU).
Auf der ersten Tagesordnung standen als wichtigste Punkte die Wahlen des Beigeordneten und des Vorsitzenden des Gemeinderates sowie die Besetzung des Haupt- und Finanzausschusses. Die Besetzung der weiteren Ausschüsse wurde vom Gemeinderat vorerst zurückgestellt, da die Aufgabenstellung und der Zuschnitt der Gremien nochmal kritisch überprüft werden soll und gegebenenfalls eine Änderung der Geschäftsordnung erfolgen wird.
Der Bürgermeister Christian Jacob verpflichtete alle Gemeinderatsmitglieder mittels Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten, danach fand die Vereidigung der neu bzw. wieder gewählten Ortschaftsbürgermeister statt.
Für die Wahl des ehrenamtlichen Beigeordneten wurden zwei Vorschläge eingebracht, im Ergebnis setzte sich Detlef Stender (SPD) gegen Hendrik Knop (CDU) durch. Damit bleibt Detlef Stender auch weiterhin stellvertretender Bürgermeister der Landgemeinde. Ebenfalls bleibt Dr. Hans-Ulrich Greiner (FW Neudietendorf) Vorsitzender des Gemeinderates, für diesen Wahlgang gab es keine weiteren Vorschläge.

Bürgermeister Christian Jacob und Beigeordneter Detlef Stender

Weiterhin befasste sich der Gemeinderat mit einem ersten wichtigen Sachthema. Die vorgesehene Neufestsetzung des Wasserschutzgebietes für die Erfurter Wasserwerke wird für Teile des Gemeindegebietes erhebliche Einschränkungen mit sich bringen, hier ist eine Stellungnahme gegenüber dem Landesverwaltungsamt vorzubereiten.
Christian Jacob
Bürgermeister

Termine Abfallentsorgung

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	Apfelstädt	*Gamstädt*	*Ingersleben*	*Kleinrettbach*	*Kornhochheim*	*Neudietendorf*
Restmülltonne	25.07.2014	30.07.2014	01.08.2014	30.07.2014	25.07.2014	04.08.2014
	15.08.2014	20.08.2014		20.08.2014	15.08.2014	
Biotonne	23.07.2014	25.07.2014	23.07.2014	25.07.2014	23.07.2014	23.07.2014
	06.08.2014	08.08.2014	06.08.2014	08.08.2014	06.08.2014	06.08.2014
	20.08.2014		20.08.2014		20.08.2014	20.08.2014
Gelber Sack	30.07.2014	30.07.2014	30.07.2014	30.07.2014	30.07.2014	30.07.2014
	13.08.2014	13.08.2014	13.08.2014	13.08.2014	13.08.2014	13.08.2014
Papiertonne	22.07.2014	29.07.2014	22.07.2014	29.07.2014	22.07.2014	22.07.2014
	19.08.2014		19.08.2014		19.08.2014	19.08.2014

Achtung: Änderungen vorbehalten!
Beim Bereitstellen der Tonnen und Gelben Säcke zur Entleerung beachten Sie bitte, dass die Abfuhr durch die Entsorger, regelmäßig um 6.00 Uhr beginnen aber auch nachmittags erfolgen könnte.
Entsorger des Gelben Sackes
Die Leichtverpackungen des grünen Punktes werden durch die BAC Entsorgungswirtschaft GmbH, Erfurt entsorgt. Das Unternehmen steht Ihnen als Ansprechpartner unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: Telefon 0361/740140.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort:	Gelände des Landgutes Kornhochheim	
Wichtiger Hinweis:	Gebührenbescheid ist mitzubringen	
Öffnungszeiten:	Donnerstag	von 15:00 bis 18:00 Uhr
	Freitag	von 10:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag	von 08:00 bis 14:00 Uhr
Telefon:	03 62 02 / 7 59 46	
Annahme von:	Sperrmüll	
	Elektroschrott	
	Grünschnitt	
	Schrott	
	Altholz	

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.
An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall **(Schadstoffmobil)** erfolgt immer **freitags** in der **Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr**.

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Aktuelle Informationen aus der Gemeinde

Konstitution der neu gewählten Gremien - Ausblick auf die kommenden 5 Jahre

Zwischenzeitlich haben alle neu gewählten Gremien der Landgemeinde nach den Kommunalwahlen von Ende Mai zum ersten Mal getagt und erste wichtige Entscheidungen getroffen.
An dieser Stelle nochmals die herzlichsten Glückwünsche an die frisch gewählten Mitglieder der Ortschaftsräte, des Gemeinderates und die Ortschaftsbürgermeister. Ich freue mich auf eine weitere gute, sachbezogene Zusammenarbeit bei der Gestaltung der Zukunft unserer Landgemeinde und der Lösung der anstehenden Herausforderungen.
Den aus den Räten ausgeschiedenen Mitgliedern gebührt an dieser Stelle ein ebenso herzliches Dankeschön für die geleistete ehrenamtliche Arbeit und die dafür aufgewandte Zeit.
In den nächsten fünf Jahren wartet auf die Gremien eine Menge Arbeit, weitere wichtige Entscheidungen, teils auch unangenehme, sind zu treffen. Hier sind wieder eine gehörige Portion Einfallsreichtum und Gestaltungswille gefragt. Es gilt das insbesondere in den Jahren seit 1990 neu Geschaffene zu erhalten und weitere noch offene Investitionen in die Infrastruktur zu tätigen. Dabei ist noch mehr Wert auf nachhaltige und zukunftsorientierte Lösungen zu legen. In Zeiten des demografischen Wandels, der auch vor unserer günstig am Erfurter Kreuz gelegenen Gemeinde kein Halt macht, und der zunehmend schwierigeren Finanzsituation der Kommunen, bleibt jedoch der Gestaltungsspielraum zunehmend auf der Strecke.
Die wichtigsten Ziele für die nächsten Jahre sind daher aus meiner Sicht:

- die Attraktivität aller Ortsteile als Wohnstandort zu erhalten und zu erhöhen
- bedarfsgerechte Schaffung von weiteren Bauplätzen für Familien, die gute und schnelle Vermarktung der Wohngebietserweiterung in Kornhochheim hat zeigt, dass wir ein beliebter Standort sind
- Schaffung von Erweiterungsmöglichkeiten für Unternehmen, damit diese die Möglichkeit haben Ihren Sitz in der Gemeinde zu behalten und Arbeitsplätze vor Ort bleiben
- Erhalt und stetige Verbesserung der Kinderbetreuungsmöglichkeiten in den vier Kindertageseinrichtungen in unserer Gemeinde
- Ansiedlung/Schaffung von weiteren seniorengerechten Wohnmöglichkeiten
- Schaffung einer vernünftigen zentralen Abwasserentsorgung für die Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach sowie Anschluss der noch offenen Bereiche in Ingersleben und Neudietendorf durch den Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden
- Unterhaltungsmaßnahmen an den Gewässern
- bedarfsgerechte Erneuerung der Technik unserer Freiwilligen Feuerwehr
- Verbesserung der gemeindeeigenen sportlichen Einrichtungen

Die obige beispielhafte Aufzählung zeigt, dass noch viel zu tun ist. Bei engeren finanziellen Spielräumen gilt es möglichst viele Förderprogramme zu nutzen und über weitere überörtliche Zusammenarbeiten nachzudenken. Hier freue ich mich auf konstruktive Vorschläge und Ideen aus den gemeindlichen Gremien und auch aus der Einwohnerschaft.
In unseren Ortsteilen fanden und finden wieder viele schöne Veranstaltungen statt, ein großes Dankeschön an die Organisatoren für die Höhepunkte im Gemeindeleben.
Vor uns liegt die Ferien- und Urlaubszeit, hierfür wünsche ich Ihnen allen gute Erholung, bestes Wetter und schöne Erlebnisse, damit Sie neue Kraft für die kommenden Aufgaben schöpfen.
Ihr Christian Jacob
Bürgermeister

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

dienstags von **14.00 bis 18.00 Uhr** und
donnerstags von **15.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet.

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt:

Am 1. Dienstag im Monat von 17.00 - 20.00 Uhr
Telefon: 036208 / 81667

Öffnungszeiten Museum

Heimatmuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes -
Karl-Marx-Straße 40
geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr
sonst nach Voranmeldung unter Tel. 036202 82211
(oder bei Dieter Manns unter Tel. 036202 81215)

Die Sonderausstellung „250 Jahre Glaubensfreiheit für die Brüdergemeine Neudietendorf“ ist bis Ende Januar 2015 geöffnet.
Die Öffnungszeiten der Ausstellung entsprechen den Öffnungszeiten des Heimatmuseums.

Schulen

Ergebnisse des Sportfestes 2014

Grundschule Neudietendorf 18.06.14

Vorschüler Jungen
01. Jeremy Matthes
02. Nils Trinks
03. Theodor Schwebs/Felix Knappe/Andrè Wolff
Vorschüler Mädchen:
01. Helene Schielke
02. Johanna Böhm
03. Nelly Gebser

Klasse 1 Mädchen
01. Julia Rudolph
02. Vanessa Koch
03. Mareike Kreuchler
Klasse 1 Jungen
01. Elias Theimann
02. Janis Doleschal/Emil Kohl
03. Phil Kecke

Klasse 2 Jungen
01. Valentin Gloria
02. Florian Obitz
03. Malte Tänzler

Klasse 2 Mädchen
01. Wenke Fleischhauer
02. Leonora Kaiser
03. Maya Berthold

Klasse 3 Jungen
01. Paul Seidel
02. Elias Zimmermann
03. Fynn Glöckner

Klasse 3 Mädchen
01. Caroline Issleb
02. Mia Steinmann
03. Emely Andreß

Klasse 4 Jungen
01. Marvin Hawel
02. Kevin Genzmer
03. Johannes Attrodt

Klasse 4 Mädchen
01. Luca Birkholz
02. Lilly Resch
03. Johanna Grimm

Herzlichen Glückwunsch!

Katherina Ahrens
Grundschule

Operation - Müll

Die Klasse 5a räumt auf!

Es ist Freitag, der 20. Juni 2014, die Schulklingel läutet zur ersten Stunde.
Auf dem Stundenplan: Ethikunterricht. Frau Unger, unsere Klassenlehrerin, verteilt Gummihandschuhe, Häubchen und Mundschutz - wir sind für die nun folgende Operation (wie echte OP-Schwestern) ausgestattet und hoch motiviert. Ab in die schöne Natur, in das grüne Wäldchen, gleich hinter der Regelschule, vorbei am Park- und Sportplatz - bis hin zum Gymnasium. In unserem Neudietendorf grünt und blüht es, der Holunder duftet… ein schönes Dorf, … gäbe es nicht den vielen Müll, der schon auf diesem kurzen Weg sprichwörtlich zum Himmel stinkt!

Paula Wolf, bewaffnet mit dem Fotoapparat, kommt gar nicht so schnell hinter den fündigen Mitschülern her. Gemeinsam mit Justin Gerlach und Stefan Issleb, welche die Schritte und SEKUNDEN zum nächsten „Tatort“ zählen, wird das Müllprojekt dokumentiert und festgehalten. Wir anderen stürmen von einem Fundort zum nächsten - und das Entsetzen wächst! Und gleichzeitig die Wut!
WAS DIE MENSCHEN ALLES FALLEN LASSEN UND ABSICHTLICH WEGWERFEN!
Auf nicht einmal 500 Metern!
Unser Müllsack füllt sich mit altem Papier, Verpackungsmaterialien, Glasflaschen, Scherben, halb verrotteten Textilien, Metall- und Plastikteilen, aber das Schlimmste kommt noch!
Am Wegesrand, nicht einmal mehr versteckt hinter den Büschen, häufen sich Porzellanscherben, kaputte Plastik-Blumentöpfe und Sitzauflagen für Gartenstühle!
Sollen wir dem dreisten Täter, der hier einfach seinen Unrat abgeworfen hat, vielleicht noch dankbar sein, dass eine blaue Mülltüte daneben liegt - und wir sie gleich nutzen können, weil der eine Müllsack, den wir mitnahmen, gar nicht mehr reicht?!
An fehlenden Papierkörben liegt es nicht, wir zählen drei auf dieser kurzen Strecke.
Paula fotografiert den eingeworfenen Inhalt in den grauen Mülltüten: sehr mager gegen das, was drum herum liegt!
Alexander Mendel, Oliver Zabel und Errol Kecke - sie schleppen das traurige Ergebnis - zwei volle Müllsäcke - zurück zu unserer Regelschule und hier werden die Hinterlassenschaften gedanken- und schamloser Umweltsünder ordentlich in Containern entsorgt.

Wir alle sind nachdenklich geworden, Frau Unger freut sich über unseren Eifer.
Über das Müllproblem unserer Erde im Ethikunterricht zu reden, ist eben nur Theorie.
Das Verhalten der Mitmenschen im Umgang mit ihrem täglichen Müll leibhaftig zu entdecken und zu hinterfragen, ist mehr als nützlich - auch für uns selbst!
Mal ehrlich, wer von uns hat nicht schon, ohne nachzudenken, das Schokoladenpapier einfach fallen lassen…?
In unserer Projektauswertung schreibt Isabel Rosenkranz: „Ich war wie blind gegenüber dem Müll, habe ihn nicht beachtet, doch das war falsch!“ Maximilian Giesler beschreibt seine wachsende Wut, Lara Berthold beschwert sich im Sinne der Hunde, die sich in den vielen Glasscherben verletzen können und sie gibt zu, dass sie sich vor der „Operation - Müll“ zwar über Weggeworfenes aufgeregt hatte, „… aber aufgehoben habe ich es nicht!“
Und so wie Tom Zeitsch es formuliert: „Ich werfe keinen Müll mehr in die Natur!“, ist bei uns allen das Bewusstsein gewachsen, Paula schreibt: „Meine lieben Mitmenschen, ich bitte euch, schmeißt euren Müll in den Mülleimer(container). Bitte tut es für unsere Umwelt!“ „Das Projekt hat mich dazu gebracht, dass ich nichts mehr fallen lasse“, betont Stefan Issleb, und Michelle Heinemann ist wie wir alle gerade motiviert, den Müll, den wir sehen, aufzuheben.
Eine Eintagsfliege? Nein! Wir haben Weiteres vor, um Neudietendorf von Müllsünden zu befreien und die Sünder selbst zu beschämen!
Nächstes Objekt - die Halfpipe line am Bolzplatz von Scherbenmüll befreien! Denn das ist ein Schandfleck, eine Gefahrenquelle, die wir nicht länger hinnehmen wollen!
Eure 5a und Frau Unger der Regelschule Neudietendorf

Aus Vereinen und Verbänden

Sommerferienplan 2014

1. Woche: 21.07.-25.07.2014
und 2. Woche: 27.07.-02.08.2014

Ferienfreizeit in Trockenborn für Kinder von 8-12 Jahren und
Sportcamp in Molschleben für Kinder ab 10 Jahren

3. Woche: 04.08.-08.08.2014

Cluböffnung von 12.00-17.00 Uhr am Dienstag, Donnerstag und Freitag

Montag, 04.08.:	Kletterwald Tabarz mit Tabbs-Besuch (Kosten: bis 15 Jahre 22 Euro, ab 16 Jahre 28 Euro), *Anmeldung bis 28.07.14*
Dienstag, 05.08.:	Freie Clubzeit von 12-17 Uhr
Mittwoch, 06.08.:	Zoo Leipzig (Kosten: bis 14 Jahre: 24 Euro, bis 18 Jahre: 28 Euro, ab 18 Jahre: 31,50 Euro), *Anmeldung bis 28.07.14*
Donnerstag, 07.08.:	Wir suchen Rezepte unseres Lieblingskuchens und planen, was wir einkaufen müssen!
Freitag, 08.08.:	Wir backen unseren Lieblingskuchen! (Kosten: 2 Euro)

4. Woche: 11.08.-15.08.2014

Cluböffnung von 12.00-17.00 Uhr
Anmeldung bis zum 11.08.14

Montag, 11.08.:	Quiznachmittag
Dienstag, 12.08:	Wir machen unsere eigenen Gummibärchen! Kosten: 2 Euro
Mittwoch, 13.08.:	Boccia-Nachmittag
Donnerstag, 14.08.:	Kreativtag (T-Shirt gestalten)
Freitag, 15.08.:	Freie Clubzeit
Samstag, 16.08.:	Volleyballturnier in Warza (11- ca. 16 Uhr)

5. Woche: 18.08.-22.08.2014

Cluböffnung von 10.00-17.00 Uhr
Anmeldung bis zum 18.08.14

Montag, 18.08.:	Spieletag
Dienstag, 19.08.:	Tag der gesunden und bewussten Ernährung
Mittwoch, 20.08.:	Baden in Arnstadt oder Möbisburg; Kosten: 7 Euro
Donnerstag, 21.08.:	Ega Erfurt; Kosten: 10 Euro pro Kind
Freitag, 22.08.:	Kreativtag (Herstellung von Seifenblasen)

6. Woche: 25.08.-29.08.2014

Cluböffnung von 12.00-17.00

Anmeldungen bitte bei Eileen Rohbock, Jugendsozialarbeiterin Gemeinde „Nesse-Apfelstädt“ per Anruf oder SMS unter 0151/11344807 oder unter jugendclub@nesse-apfelstaedt.de
In der Zeit vom 27.06.-18.07.14 Anmeldungen und Bezahlung für den Kletterwald und den Zoo bei Frau Henze-Zahlten in der Gemeinde „Nesse-Apfelstädt“ in Neudietendorf und unter 036202/84037.

Tag der offenen Tür im Kinder- und Jugendtreff Neudietendorf

Am Freitag, dem 20.06.2014 standen die Türen im Kinder- und Jugendtreff Neudietendorf offen. Alle kleinen und großen Einwohner der Gemeinde „Nesse-Apfelstädt“ waren herzlich eingeladen und konnten den Kinder- und Jugendclub besichtigen. Gleichzeitig war es eine gute Möglichkeit, mich als die neue Jugendsozialarbeiterin vorzustellen.
Seit Mai kümmere ich mich um die Kinder- und Jugendclubs der Gemeinde und konnte schon einen guten Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen herstellen. Ich bin beim Kreisjugendring Gotha e.V. beschäftigt.
Bei Kaffee und Kuchen wurden nette Gespräche über geplante Aktivitäten in den Sommerferien geführt und Ideen und Anregungen der Besucher geäußert.
Von Dienstag bis Freitag in der Zeit von 14.30 bis 19.00 Uhr können die Kinder und Jugendlichen den gut ausgestatteten Club, der sich hinter der Feuerwehr befindet, besuchen. Neben sportlichen Aktivitäten, wie Tischtennisspielen besteht die Möglichkeit für die Kinder und Jugendlichen ihre Hausaufgaben zu erledigen oder gemeinsam mit mir zu kochen und zu backen. In Zukunft soll es wöchentliche Angebote geben, die sich an den Interessen und Wünschen der Besucher des Kinder- und Jugendclubs orientieren.
Immer montags von 14.30 bis 19.00 Uhr bin ich im Kinderclub Gamstädt anzutreffen. Hier wird dann meistens gemalt, gespielt und gebastelt und die schöne Außenanlage lässt es zu, dass wir uns mit den Kindern im Freien aufhalten können.
Alles in allem war der Tag der offenen Tür ein gelungener Tag, der den Kindern und Jugendlichen, sowie mir viel Freude bereitet hat. Ich fühle mich gut angenommen in der Gemeinde und freue mich auf eine weitere interessante und spannende Tätigkeit.
Eileen Rohbock
Jugendsozialarbeiterin

Veranstaltungen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Veranstaltungen im Juli / August 2014

18.07.2014	Mitgliederversammlung Rassegeflügelzuchtverein Neudietendorf Wipfra
21.07.2014- 25.07.2014	Ferienfreizeit in Trockenborn Sommerferienplan der Kinder- und Jugendclubs der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
26.07.2014	Hoffest Verein „Rettbacher Land e.V.“ Hofladen Kleinrettbach OT Kleinrettbach Ab 20.00 Uhr Sommertanz mit FOXX
27.07.2014- 02.08.2014	Ferienfreizeit in Trockenborn Sommerferienplan der Kinder- und Jugendclubs der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
01.08.2014	Mitgliederversammlung Rassegeflügelzuchtverein Apfelstädt Bürgerhaus OT Apfelstädt
08.08.2014	Mitgliederversammlung „Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V.“ Schießstand am Badeloch OT Apfelstädt Beginn: 20.00 Uhr
15.08.2014- 17.08.2014	Feuerwehrfest Gamstädter Feuerwehrverein e.V. Sportplatz/Feuerwehrhaus Gamstädt OT Gamstädt AWO Seniorenresidenz OT Apfelstädt
18.08.2014- 22.08.2014	Kulturlabor 2014 Thema: DIE ZEIT…ist ein Riese Krügerverein Krügervilla/Krügerpark OT Neudietendorf

Der Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V. mit Tradition von 1844 wird am 18.08.2014 wieder seine Chorproben aufnehmen. Die erste Chorprobe für den Volkschor Ingersleben e.V. findet nach der Sommerpause 19.08.2014 statt.

Diese Veröffentlichung erfolgt auf Grund der Informationen des jeweiligen Veranstalters. Für die Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

Frauen- & Familienzentrum
KRÜGEREI
Träger: Verein Prof. Herman A. Krüger e. V.

Juli 2014

In den Monaten Juli und August machen der Bastelstammtisch, die Kreativwerkstatt Sommerpause.

Do, 17.07.	17.15/19 Uhr	Yoga- Kursende
Mo, 21.07.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Mo, 28.07.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Mi, 30.07.	16 Uhr	Literaturwerkstatt

August 2013

In dem Monat August machen die Kreativwerkstatt, der Bastelstammtisch, die Literaturwerkstatt und die Kräutergruppe Sommerpause.

Mo, 04.08.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Do, 07.08.		Wandergruppe (genaue Zeit bitte erfragen!)
Mo, 11.08.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Di, 12.08.	17 Uhr	Bildnerisches Gestalten

Kulturlabor 18. - 22.08.2014

Mo, 25.08.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff

Weitere Infos bekommen Sie unter: 036202-26217, Susan Hoßfeld
Krügerverein

Seniorengeburtstage in der Landgemeinde in den Monaten Juli/August 2014

Der Bürgermeister der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, der Gemeinderat, alle Ortschaftsbürgermeister und Ortschaftsräte/Innen gratulieren allen Jubilaren recht herzlich und wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen!

Ortsteil Apfelstädt

Frau Gerda Klein	16.07.1925	89 Jahre
Herrn Eberhard Henkel	17.07.1936	78 Jahre
Frau Emmy Gruß	18.07.1932	82 Jahre
Frau Ingeborg Meinecke	18.07.1934	80 Jahre
Herrn Heinz Heinemann	20.07.1937	77 Jahre
Herrn Hugo Schröter	20.07.1935	79 Jahre
Frau Hildegard Siebert	20.07.1928	86 Jahre
Frau Susanne Margraf	21.07.1939	75 Jahre
Frau Christine Hanske	25.07.1934	80 Jahre
Herrn Wilfried Seyring	25.07.1946	68 Jahre
Herrn Rolf Schröder	26.07.1946	68 Jahre
Herrn Hans-Georg Erdmann	28.07.1949	65 Jahre
Herrn Heinz Bialozyt	31.07.1941	73 Jahre
Frau Hildegard Schulze	01.08.1922	92 Jahre
Frau Elsbeth Tantz	01.08.1922	92 Jahre
Herrn Gerald Riehmann	02.08.1940	74 Jahre
Frau Gisela Jacobi	04.08.1940	74 Jahre
Frau Annemarie Pölkner	04.08.1935	79 Jahre
Herrn Heinz Möller	05.08.1929	85 Jahre
Herrn Werner Teichner	05.08.1942	72 Jahre
Herrn Walter Goldbach	06.08.1941	73 Jahre
Herrn Meinhard Rose	06.08.1940	74 Jahre
Frau Sabine Lukoschus	07.07.1942	72 Jahre
Herrn Günther Postel	14.08.1932	82 Jahre
Frau Marianne Riese	15.08.1921	93 Jahre
Frau Irmtraud Rosenthal	15.08.1944	70 Jahre
Frau Christina Riehmann	16.08.1946	68 Jahre
Herrn Rolf Brandt	18.08.1938	76 Jahre
Frau Irma Hammer	18.08.1921	93 Jahre
Herrn Peter Zwiener	18.08.1941	73 Jahre

Ortsteil Gamstädt

Frau Johanna Wolff	20.07.1939	75 Jahre
Frau Christa Brade	28.07.1939	75 Jahre
Frau Brigitte Rödiger	03.08.1944	70 Jahre
Frau Gudrun Recknagel	09.08.1941	73 Jahre

Ortsteil Ingersleben

Frau Margarete Niedling	19.07.1926	88 Jahre
Frau Margit Krone	23.07.1945	69 Jahre
Frau Anneliese Rudolf	01.08.1942	72 Jahre
Herrn Heinz Krone	05.08.1944	70 Jahre
Frau Heidrun Stender	08.08.1947	67 Jahre
Herrn Peter Köhler	11.08.1941	73 Jahre
Frau Elfriede Krüger	11.08.1921	93 Jahre
Herrn Karl Grobe	12.08.1923	91 Jahre
Frau Ingrid Seifert	19.08.1941	73 Jahre

Ortsteil Kleinrettbach

Herrn Heinz Tellhelm	21.07.1940	74 Jahre
Frau Doris Tellhelm	02.08.1947	67 Jahre
Herrn Werner Simon	08.08.1938	76 Jahre
Herrn Roland Schmidt	17.08.1942	72 Jahre

Ortsteil Kornhochheim

Frau Anni Schulz	22.07.1922	92 Jahre
Frau Brigitte Krumrey	23.07.1938	76 Jahre
Frau Veronika Rückert	23.07.1944	70 Jahre
Herrn Rolf Köhler	29.07.1946	68 Jahre
Herrn Frank Schmidt	30.07.1948	66 Jahre
Herrn Dr. Dieter Rückert	31.07.1940	74 Jahre
Herrn Hans-Jürgen Maurer	08.08.1948	66 Jahre
Frau Dagmar Borkenhagen	11.08.1943	71 Jahre
Herrn Hartmut Heinemann	12.08.1946	68 Jahre
Frau Christel Brandt	15.08.1944	70 Jahre
Herrn Waldemar Jakobi	16.08.1928	86 Jahre
Frau Frieda Krug	16.08.1933	81 Jahre
Frau Ingeborg Weigelt	18.08.1941	73 Jahre

Ortsteil Neudietendorf

Frau Anna Brantl	16.07.1924	90 Jahre
Frau Maria Breier	16.07.1937	77 Jahre
Frau Barbara Warz	16.07.1940	74 Jahre
Frau Erika Kästner	18.07.1923	91 Jahre
Herrn Rolf Riehmann	18.07.1941	73 Jahre
Frau Dietlinde Fischer	19.07.1938	76 Jahre
Frau Ingeborg Groll	19.07.1929	85 Jahre
Frau Ingrid Hertel	19.07.1947	67 Jahre
Herrn Erich Trüpschuch	19.07.1934	80 Jahre
Herrn Hilmar Göbel	20.07.1938	76 Jahre
Frau Margrit Heer	20.07.1949	65 Jahre
Frau Ursel Müller	22.07.1941	73 Jahre
Herrn Harry John	23.07.1934	80 Jahre
Herrn Horst Nerling	23.07.1944	70 Jahre
Herrn Günter Serfling	23.07.1949	65 Jahre
Herrn Heinz Tischer	23.07.1942	72 Jahre
Herrn Hans Weise	23.07.1934	80 Jahre
Herrn Wolfgang Braunhold	24.07.1948	66 Jahre
Frau Erika Riehmann	24.07.1941	73 Jahre
Frau Brunhilde Heimbürge	25.07.1935	79 Jahre
Frau Irmgard Starkloff	25.07.1926	88 Jahre
Frau Helga Büchner	26.07.1935	79 Jahre
Herrn Wolfram Schmidt	26.07.1944	70 Jahre
Herrn Hans Weichmann	26.07.1936	78 Jahre
Frau Ruth Büchner	27.07.1940	74 Jahre
Frau Gabriele Schirmer	27.07.1948	66 Jahre
Herrn Hugo Dietrich	30.07.1937	77 Jahre
Frau Erika Heinemann	30.07.1936	78 Jahre
Frau Monika Becker	01.08.1949	65 Jahre
Frau Margarete Konrad	02.08.1933	81 Jahre
Frau Heidemarie Nowak	02.08.1945	69 Jahre
Frau Ute Frieße	04.08.1944	70 Jahre
Frau Charlotte Leinhos	04.08.1923	91 Jahre
Herrn Rolf Margraf	04.08.1939	75 Jahre
Frau Barbara Göbel	05.08.1949	65 Jahre
Frau Gudrun Krieg	05.08.1941	73 Jahre
Herrn Horst Macheleid	05.08.1930	84 Jahre
Frau Hilda Seidl	06.08.1933	81 Jahre
Herrn Reiner Merten	07.08.1943	71 Jahre
Herrn Rudolf Zießler	07.08.1934	80 Jahre
Herrn Jürgen Hoffmann	09.08.1945	69 Jahre
Herrn Lothar Steinecke	09.08.1924	90 Jahre
Herrn Dieter Eitner	11.08.1937	77 Jahre
Frau Rosemarie Schäfer	11.08.1939	75 Jahre
Frau Eleonore Römer	12.08.1947	67 Jahre
Herrn Heinz Kunz	13.08.1931	83 Jahre
Herrn Werner Sommer	13.08.1934	80 Jahre
Herrn Werner Hennrich	14.08.1944	70 Jahre
Herrn Ottokar Böttner	14.08.1940	74 Jahre
Frau Ruth Kleim	14.08.1931	83 Jahre
Herrn Bodo Gehlhoff	16.08.1948	66 Jahre
Frau Sonnhild Tahl	17.08.1939	75 Jahre
Frau Annelies Loose	18.08.1944	70 Jahre
Herrn Michael Gratenau	18.08.1948	66 Jahre
Herrn Horst Neuber	19.08.1939	75 Jahre
Frau Elke Schieck	19.08.1944	70 Jahre

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Apfelstädt

Sonntag, 20. Juli 2014
10.00 Uhr Einladung zum Festgottesdienst in die Wechmarer St. Viti-Kirche
Sonntag, 3. August 2014
13.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 10. August 2014
14.00 Uhr Einladung zum ökumenischen Gottesdienst in Mühlberg zum Gedenken der heiligen Radegunde

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Kornhochheim

Sonntag, 20. Juli 2014
10.00 Uhr Einladung zum Festgottesdienst in die Wechmarer St. Viti-Kirche
Sonntag, 3. August 2014
11.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 10. August 2014
14.00 Uhr Einladung zum ökumenischen Gottesdienst in Mühlberg zum Gedenken der heiligen Radegunde

INFORMATIONEN

* **Einladung zu einem besonderen Konzertereignis in Wandersleben:**
  Sonntag, 10.8.2014 - 16 Uhr: BACH : SOMMER - FESTIVAL
  Joshua Rifkin & Bach-Ensemble (USA) und der Chor VOX LUMINIS (Belgien) führen Werke aus dem Altbachischen Archiv auf (mit Eintritt)
* Vom 20. - 24.8. findet in Seebergen ein **CAMP der BEGEGNUNG** statt.
  Zu den Veranstaltungen gibt es noch eine gesonderte Einladung.

Evang.-Lutherische Kirchengemeinde Neudietendorf
Evang. Brüdergemeine Neudietendorf

Sonntag, 22. Juli 2014
09:30 Uhr Gottesdienst - *Kirchensaal**
Sonntag, 27. Juli 2014
09:30 Uhr Gottesdienst - *Johanniskirche*
Sonntag, 03. August 2014
14:00 Uhr Gottesdienst - *Kirchensaal**
Dienstag, 05. August 2014
15:00 Uhr Seniorennachmittag - *Pfarrhaus*
Sonntag, 10. August 2014
09:30 Uhr Gottesdienst - *Johanniskirche*
Sonntag, 17. August 2014
09:30 Uhr Gottesdienst - *Kirchensaal**

** Saal der Brüdergemeine*

Gottesdienstzeiten

in der Katholischen Kapelle „St. Raphael“ im OT Neudietendorf:

sonntags: jeweils 9.30 Uhr und
dienstags: jeweils 18.30 Uhr

Pfarrer G. Schellhorn
Katholische Filialgemeinde im OT Neudietendorf

Kirchengemeindeverbandes Pfarramt Seebergen

mit den Sprengeln Cobstädt, Günthersleben, Seebergen, Tüttleben und den Kirchgemeinden Gamstädt und Grabsleben

Gottesdienste

Sonntag, 03.08. - 7. n. Trinitatis
11:00 Uhr Gottesdienst in Gamstädt

Bibelgespräch:
Mit interessierten Gemeindemitgliedern und Pfarrern unserer Region über den Predigttext des bevorstehenden Sonntags sprechen - das können sehr intensive Gesprächsrunden sein! Lassen Sie sich dazu einladen am Mittwoch, **16.07.**. um **19:30 Uhr** in das Pfarrhaus Günthersleben.

Angebote für Kinder / Jugendliche

- **Kirchenmäuse:** (für Kinder von 0-6 Jahre)
  Mittwoch, 23.07. von **16:30 - 17:30 Uhr** im Pfarrhaus in Seebergen

Alle anderen Termine des Kirchengemeindeverbandes können Sie dem Gemeindebrief entnehmen!

Pastorin Denner ist zu erreichen unter:
Ev.-Luth. Pfarramt Seebergen, Hauptstr. 134, 99869 Drei Gleichen / OT Seebergen
Tel.: 036256 / 21605 oder unter pfarramt@kgv-seebergen.de

Gottesdiensttermine Kleinrettbach:

19:07.2014, 14:00 Uhr Bindersleben, Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Pappe
27.07.2014, 14:00 Uhr Gottesdienst in Kleinrettbach

Gemeindekirchenrat Kleinrettbach

Ortschaft Apfelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratssitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.
gez. Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse des Ortschaftsrates Apfelstädt

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 16.06.2014 folgende Beschlüsse gefasst:
Beschluss-Nr.: 14-0110
Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Apfelstädt am 05.05.2014
Der Ortschaftsrat Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 16.06.2014 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates am 05.05.2014 zu.
Beschluss-Nr.: 14-0111
Antrag auf finanzielle Unterstützung der SV Eintracht Apfelstädt e.V.
Der Ortschaftsrat Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 16.06.2014, dass der SV Eintracht Apfelstädt e.V. eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 1000,00 Euro erhält.
Beschluss-Nr.: 14-0112
Antrag auf finanzielle Unterstützung des Apfelstädter Schützenvereins 1994 e.V.
Der Ortschaftsrat Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 16.06.2014, dass der Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V. eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 500,00 Euro erhält.

Beschluss-Nr.: 14-0113
Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Umbau Nebengebäude zu Wohnhaus“ (Gemarkung Apfelstädt, Flur 1, Flurstück 228)
Der Ortschaftsrat Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 16.06.2014 die Zustimmung zum Bauantrag „Umbau Nebengebäude zu Wohnhaus“ (Gemarkung Apfelstädt, Flur 1, Flurstück 228) zu erteilen.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Tel. Büro 036202 / 90427
Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen
Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Erinnerung an den I. Weltkrieg vor 100 Jahren (3)

Fortsetzung aus Heft 06/2014

Wie es nach Kriegsbeginn in unserem Dorf weiter ging, beschrieb LINZ in einem Anhang zu seiner Chronik von 1902, der mir von seiner Enkelin überlassen wurde, wie folgt:
“In freigiebigster Weise wurde bei jeder Bahnstation den Truppen Speise und Trank und Zigarren von Damen mit Rot-Kreuz-Binden am Arm gespendet.
Der Verdacht, dass durch Spione Sprengungen am Bahnkörper und Brücken vorgenommen werden könnten, um den Aufmarsch zu stören, war nicht unbegründet. Dieserhalb wurden überall, auch von Apfelstädt aus, Wachtposten mit geladenem Gewehr aufgestellt, um gleichzeitig auch Kraftfahrer aller Art anzuhalten und auf Verdächtiges zu untersuchen, eventuell festzuhalten. Um das Pferdematerial zu ergänzen, mussten alle Pferdebesitzer ihre Tiere zur Musterung vorführen und die brauchbarsten gegen gutes Geld abliefern. (Im Heer gab es kaum Kraftfahrzeuge. Im Frontbereich musste alles mit Pferdefahrzeugen transportiert werden wie Geschütze, Munition, Ausrüstung, Verpflegung usw. KM)
Der unterhalb des Ortes an der Nordseite des Thüringer Bahngleises erst kurz vor Ausbruch des Krieges neuerbauten Feldküche, eines einstöckigen großen Brettergebäudes mit eingebauten Dampfkesseln, Vorratskammern etc. wurden sofort weitere Seitenflügel angebaut, um dortselbst auf langen Holzsitzen die Gefangenen und unsere Soldaten beim größeren Transport schnellstens zu speisen. Aus entfernter liegenden Orten waren zu diesem Zeitpunkt auch regelrecht viele Neugierige zugegen, um sich nur alles anzusehen und oftmals Bekannte zu treffen.
Der erste Sieges- und Jubeltag war der 7. August 1914. General Emmich hatte die belgische Festung Lüttich eingenommen. Auch Apfelstädt nahm an dieser Freude herzlichen Anteil. Ein dreimaliges Läuten aller Glocken und das Hissen der neuen Fahne vom Turm begeisterte das ganze Dorf.“
Wie aus den Zeilen hervorgeht, war die Kriegsbegeisterung anfangs sehr hoch. „Hurra-Patriotismus“ könnte dafür die treffende Bezeichnung sein. Auch Schule und Kirche machten damit. Von meiner Mutter und anderen Zeitzeugen erfuhr ich, dass bei den damals üblichen Morgengebeten in der Schule auch die Bitte „Gott strafe England“ Bestandteil war. Ob wohl in England und Frankreich in den Schulen demselben Gott solche frommen Wünsche gegen Deutschland herangetragen wurden?
LINZ schreibt: „Das schöne Glockengeläut, welches bisher so manche herrliche Siege verkündet hatte, das köstliche Kleinod der Gemeinde, wurde laut Befehl zerschlagen, die Stücke sollten als Ersatz für neues Kriegsmaterial umgegossen werden. Ich war Zeuge, wie die unbarmherzige Zertrümmerung vor sich ging, und noch heute dröhnen die dumpfen Hammerschläge in meinem Ohr nach, wie die erste Glocke in Stücke sprang, die vom Turm auf den kleinen Friedhof geworfen wurde.“
K. Mönch, 2014

Rekonstruktion der Fahrbrücke

Seit dem 30. April ist die Fahrbrücke über die Apfelstädt für den Verkehr gesperrt. Der zweite Bauabschnitt, Erneuerung des Brückentroges, der Einläufe, der Kappen mit Gehweg, des Straßenbelages und des Geländers, wurde begonnen. Die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf ca. 123 000 €.
Begonnen wurde mit dem Ausbau des Granitpflasters. Anschließend musste die alte Dichtung entfernt werden, um den Brückentrog freizulegen. Hier zeigte sich nach der Beprobung des Betons dessen stellenweiser desolater Zustand. Flächenweise wurde der alte Beton abgetragen. Nach dem die Oberflächenarbeiten abgeschlossen waren, wurden neue Einläufe und eine neue Dichtung eingebaut. Anschließend wurde armierter Schutzbeton aufgebracht sowie die Kappen erneuert. Bei diesen Maßnahmen wurden ca. 35 m^3 Beton, 3 t Bewährungseisen und 60m^2 Schalung verbaut. Durch zusätzliche, unvorhergesehene Mehrarbeit bzw. die Witterung, mehrere Unwetterwarnungen des Wetteramtes sowie sehr hohe Temperaturen, kam es zu Verzögerungen beim Betonieren. Mehrere Tage Verzug traten ein, weil die Fa. Henschke Bau, die das Kreuzungsbauwerk im Gleisdreieck für die Bahn erneuert, am Montag, den 30.06.14 mit schwerer Technik die Brücke überfahren muss, da das Lichtraumprofil des Durchlasses Rasselweg zu klein ist. Aus diesem Grund mussten die Widerlager, welche schon freigelegt waren, wieder verfüllt und die Brückenauffahrten mit Stahlblechen belegt werden. Die restlichen Arbeiten sollen bis zum 21. Juli abgeschlossen, und bis zum 23. Juli soll auch das Geländer montiert sein.
Hoffen wir, dass keine weiteren Verzögerungen eintreten und unsere Fahrbrücke in den nächsten Jahrzehnten ohne weitere Reparaturen dem Verkehr standhält.

Etwas weiter Flussaufwärts, Richtung Wehr, wurde mit Hilfe der Unteren Wasserbehörde der Wanderweg vom Ufer weg, an zwei Stellen neu errichtet. Grund für die Verlegung waren die Böschungsabbrüche am Apfelstädtufer. Der Fluss soll laut Aussage der Behörde wieder mäandern können, eine Uferbefestigung soll unterbleiben, da sich die Ausspülungen immer wieder an denselben Stellen ereignen. Bleibt nur zu wünschen, dass es nicht noch an weiteren Uferbereichen zu Abbrüchen kommt, da ein neuerlicher Wegebau wahrscheinlich allein an der Gemeinde hängen bleibt.
Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Aus Vereinen und Verbänden

Überraschungsfahrt mit dem MDR

Am Sonntag, den 22. Juni versammelten sich gegen 17:30 Uhr unsere Senioren im Bürgerhaus. Etwas Geheimnisvolles lag in der Luft. Niemand kannte so recht den Anlass der Zusammenkunft. Ein Kleinbus vom MDR stiftete noch mehr Verwirrung. Aus heiterem Himmel erschien ein Reisebus der Fa. Büchner und die ca. 30 eingetroffenen Senioren wurden vom MDR-Team aufgefordert im Bus Platz zu nehmen, wobei wir mit dem Ziel der Reise im Unklaren gelassen wurden. Erste Filmaufnahmen wurden nun im Bus bzw. bei der Fahrt zur Autobahn gemacht und es zeichnete sich ab, dass sich alles um unsere Seniorenbetreuerin Christel Rose drehen sollte. Es wurde gesungen und gelacht und bei einem Gläschen Sekt kam auch der Letzte in Stimmung. Unvermittelt erreichten wir Bad Langensalza und der Bus fuhr mit uns in die Altstadt, wo nochmals Aufnahmen durch das MDR-Team gemacht wurden. Schließlich endete unsere Rätselfahrt am in voller Blütenpracht stehenden Rosengarten. Wir begaben uns zum Cafe am Teich, wo der MDR schon umfangreiches Equipment aufgebaut hatte. Alle dachten noch an ein Picknick, da unsere Christel mehrere Knackwürste, Brot und einige Flaschen Sekt mitgebracht hatte. Nach einer Einweisung durch das Team vom MDR wurde auf Wunsch der Filmleute das Lied „Rot sind die Rosen“ angestimmt. Es wurde mehrere Male geprobt, da wir alle nicht so richtig Text fest waren und wenigstens der Refrain einigermaßen rüber kommen sollte. Bei all dem Tun stand natürlich unsere Christel immer im Mittelpunkt. Dann war es soweit. Der Fernsehcrew schien unser Gesang zu gefallen und es wurde gedreht. Doch die Beleuchtung war nicht optimal und alles begann von vorn. Während wir alle zum x-ten Mal das Lied „Rot sind die Rosen“ sangen, fiel plötzlich die Kamera aus, weil die Batterie leer war, 6 Minuten Drehpause. Für uns die Möglichkeit, noch einmal zu üben, wobei es schon etwas stressig wurde und Christel zur Beruhigung Klopfer verteilen ließ.
Das MDR-Team war startklar und alles musste jetzt stimmen. Musik ab, Kamera läuft, wir sangen wieder „Rot sind die Rosen“. Plötzlich, wie aus dem Nichts, erschien eine männliche Person mit südländischem Antlitz auf der Terrasse und stimmte spontan in den Gesang mit ein. Einige unserer Senioren trauten ihren Augen und Ohren nicht, es war Semino Rossi, der sich zu uns in die fröhliche Runde gesellte, die Christel in den Arm nahm und mit ihr tanzte. Es war für alle ein sehr emotionaler Augenblick, als beide dann zusammen das allseits bekannte Liedchen sangen.
Anschließend unterhielten wir uns ganz ungezwungen mit dem Künstler, der uns von zu Hause und seiner Mutter erzählte. Von Thüringen kannte er natürlich die allseits beliebte Bratwurst, deren wunderbaren Geschmack er lobte. Das war für unsere Christel Anlass genug, ihm spontan und zur Freude aller, eine Knackwurst zu schenken. Die Zeit verging wie im Fluge, es wurde ein Gruppenfoto gemacht und Semino Rossi verteilte noch Autogrammkarten, bevor er sich von uns verabschiedet.

Christel Rose mit Semino Rossi

Wer jetzt dachte, es gäbe für jeden noch ein Stück Wurst, der hatte sich geirrt, denn die restlichen Knackwürste hatte das Team vom MDR während des Drehs verspeist. So machten wir uns hungrig, aber gut gelaunt auf die Rückfahrt nach Apfelstädt, wo wir ca. 21:30 Uhr ankamen und den Sonntagabend ausklingen ließen.
Ein herzlicher Dank an das Team vom MDR für die tolle Überraschung, wobei gemunkelt wird, dass unser Lutz und unser Wirt vom Bürgerhaus, Günther Hahn, ihre Hände mit im Spiel hatten. Unserer Christel gilt natürlich auch ein Dankeschön für die tolle Seniorenarbeit. Das war deine Show!
In diesem Sinne, liebe Christel, bleib uns noch viele Jahre erhalten.
Unser Ausflug wird im MDR am 18. Juli 2014, um 20:15 Uhr gesendet.
Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Sommerfrüchte

Eine großzügige Erdbeerspende machte es möglich, einen ganzen Tag unter das Motto „Erdbeere“ zu stellen. Am Morgen trafen sich viele fleißige Bewohner im Garten zum Erdbeerenputzen und verarbeiten. Es war eine große Freude die geschäftige, plaudernde Runde in der Sonne unseres Gartens zu beobachten. Die Bewohnerinnen unterhielten sich über ihre früheren Erfahrungen in der Verarbeitung der Sommerfrüchte. Es durfte genascht werden, soviel die Bewohner wollten, denn dem Anblick und Geruch konnte keiner widerstehen. Die leckere Erdbeertorte am Nachmittag reichte für alle. Die Früchte unseres Therapiegartens werden mit ebenso viel Freude zubereitet, ob eigene Erdbeeren, Himbeeren, Johannes- oder Stachelbeeren. Diese werden direkt vom Strauch genascht oder als leckere Nachspeisen, Kuchen und Marmeladen verarbeitet.
AWO AJS g GmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

die Senioren beim Bearbeiten der Erdbeeren im Garten

Unsere Bewohner sind ganz vertieft in die Arbeit

Amerikanischer Nachmittag

Die Bewohner der Seniorenresidenz konnten einen informativen und mitreißenden Reisebericht über Amerika erleben. Unser engagierter Praktikant Alexander Rimbach aus Goldbach bereitete eine umfangreiche Präsentation über einen Schüleraustausch vor und erklärte viel Wissenswertes über das Land und seine Geschichte. Die Bewohner waren begeistert und stellten ihm viele Fragen. Zwischendurch kosteten die Senioren frischgebackene, gefüllte amerikanische Brötchen. Anschließend wurden alle zum „Barbecue“ - einen Grillabend im Garten eingeladen. In der herrlichen Abendsonne schmeckte das Radler und die Bratwurst mit Kartoffelsalat doppelt gut. Zum Abschluss wurde die Feuerstelle entzündet, sodass einige, gemeinsam mit den Senioren des Seniorenclubs, noch eine schöne Abendstunde draußen genossen.

AWO AJS g GmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Herr Rimbach beim Vortrag über Amerika

Frau Ziegler verteilt ein kühles Radler beim Grillabend im Garten

gemeinsamer Abendausklang - Herr Rimbach mit unseren Bewohnern und treuen Gästen des Seniorenklubs Apfelstädt

Streckenrekord beim Nachtlauf

Daniel Knauer (Veckenstedt) hat seinen Vorjahreserfolg beim Apfelstädter Sonnenuntergangs-Sonnenaufgangslauf am 06.-07. Juni wiederholt und seine Leistung von 96 km auf 105 km gesteigert.
Auf den Plätzen folgten Günter Thieme (Meerane) und Marco Lobe (Glauchau), mit jeweils 98 km.

Bei den Damen siegte Susanne Trefflich (Ichtershausen) mit 64,75 km vor Susann Aust aus Halle mit 43,75 km und der Apfelstädterin Manuela Volk mit 24,5 km.
Bei der 2er-Staffel siegten Astrid Schmidt und Marko Trautmann aus Wittenberg mit 94,5 km Insgesamt gingen 33 Aktive an den Start. Das Wetter war läuferfreundlich und die Betreuung durch den Schützenverein Apfelstädt war nach Meinung der Teilnehmer hervorragend.
Unsere nächste Laufveranstaltung findet am 06. September 2014 zum Tag der offenen Tür am Schießplatz Apfelstädt statt.
Info unter www.apfelstädter-jedermannlauf.de

J. Trautmann

Ergebnisse des Bambini- und Grundschullaufes

Den Bambini- und Grundschullauf in Apfelstädt gibt es schon seit über 10 Jahren traditionell zum Sportfest Sonntagvormittags.
Bei wunderbarem Laufwetter und großer Begeisterung der Aktiven und Zuschauern gab es folgende Ergebnisse:

Bambini-Kindergarten

Mädchen:	1. Platz: Nelly Gebser - Apfelstädt
	2. Platz: Fiona Kaiser - Neudietendorf
	3. Platz: Laila Baumann - Apfelstädt
Jungen	1. Platz: Cajus Kaas - Apfelstädt
	2. Platz: Kewin Kaufmann - Apfelstädt
	3. Platz: Philipp Gießler - Ingersleben

Grundschule Klasse 1 und 2

Mädchen: 1. Platz: Leonora Kaiser -Neudietendorf
2. Platz: Luna Fuchs - Apfelstädt
3. Platz: Julia Rudolph- Apfelstädt
Jungen: 1. Platz: Marcel Wittstock - Ingersleben
2. Platz: Julian Möller - Apfelstädt
3. Platz: Janis Doleschal - Apfelstädt

Klasse 3 und 4

Mädchen: 1. Platz: Hanna Schneider - Apfelstädt
Jungen: 1. Platz: Paul Seidel - Apfelstädt
2. Platz: Luca Volk - Apfelstädt

Dr. Traumann
Jedermannlauf

Rückblick aufs Apfelstädter Sportfest

Erschöpft, aber auch erleichtert legten Michaela Koch und Jaqueline Engelhardt am Sonntagabend die Schürzen ab. Seit dem Sonntagmorgen standen sie auf dem Bierwagen - nun, ein paar Stunden später, riefen die „letzten Mohikaner“ zur abschließenden Runde für die Dagebliebenen aus. Ein erfolgreiches Sportfest fand gegen 23 Uhr sein Ende - und in den Gesichtern der Verantwortlichen der Eintracht fand man ausschließlich zufriedene Gesichter. „Unser Sportfest war wieder einmal ein voller Erfolg“, freute sich Frank Fritsche über die dreitägige Veranstaltung, die dank der Hilfe vieler fleißiger Hände reibungslos verlief.

Bereits der Freitag überragte die Resonanz die Erwartungen deutlich. Neben dem Fußball-Freizeitturnier, welches letztlich die Mannschaft aus Ingersleben im Finale gegen die „Vorstand-Auswahl“ für sich entscheiden konnte, sorgte die Jugendkirmesgesellschaft mit einigen Neuerungen für gemütliches Flair. Die Aktiven wie auch Zuschauer dankten es mit langer Ausdauer am Bierwagen und guter Laune.

Auch am Samstag und Sonntag standen die sportlichen Wettkämpfe im Vordergrund, wobei Jung bis Alt in den verschiedensten Sportarten ihre Meister suchten. Der Eifer, mit dem die Verantwortlichen aus Apfelstädt im Vorfeld gearbeitet hatten, zahlte sich zudem in Form des Glücks aus. Denn von einer halben Stunde leichten Nieselregens abgesehen, konnten die Aktiven sich immer über schönes Wetter freuen. „Hoffen wir, dass wir nächstes Jahr erneut so ein Glück haben“, befand Fritsche, der mit seinem Team schon bald mit der Planung für 2015 beginnen wird.

Ein zusätzlicher Dank geht neben den vielen fleißigen Helfern auch an die Sponsoren, den Ortschaftsrat von Apfelstädt und das Landratsamt Gotha.

SV Eintracht Apfelstädt e.V.
Text: Thomas Rudolph

Bilder: Christian Dünkel, Samantha Jahn

Ergebnisse

Volleyballtunier
1. Atletico Bülow
2. Gispersleben
3. von-Bülow Junioren
4. Neudietendorf
5. von-Bülow Senioren
6. Ingersleben
7. Wandersleben

Fußball
Freizeitturnier
1. Team Ingersleben
2. Team Vorstand
3. Team Firefighters

Senioren: Apfelstädt - Wandersleben 4:0
G-Junioren Turnier:
1. Wandersleben (F-Junioren)
2. Ingersleben
3. Apfelstädt

F- Junioren: Apfelstädt - Lok Gotha 3:2
E-Junioren: Apfelstädt II - Siebleben 6:0
E-Junioren Turnier:
1. Wacker Gotha
2. Eintracht Apfelstädt
3. Rot-Weiß Erfurt

II. Männer (Punktspiel II. Kreisklasse):
Apfelstädt II - Waltershausen II 2:2 (0:1).
T.: 0:1 (23.), 1:1 Scandolo (60.), 1:2 (75.), 2:2 Bonk (81.).
I. Männer (Punktspiel Kreisliga):
Apfelstädt - Wandersleben 4:1 (2:1)
T.: 0:1 Edler (11. HE), 1:1 Werner (14.), 2:1, 3:1 Schulze (29. HE, 90.), 4:1 K. Ellinger (90.+3).

Tischtennis
Kinder/Jugendliche bis 14 Jahre:
1. Felix Margraf
2. Julius Reich
3. Johannes Kaiser

Damen:
1. Conni Just
2. Anett Bube
3. Birgit Eckardt

Herren:
1. Oliver Hertel
2. Harry Held
3. Dieter Pianka

Kegeln
Sieger Preiskegeln
Damen: Katja Baumann 23 Holz
Herren: Dieter Arnold 24 Holz
nach Stechen mit acht weiteren Finalisten
Tandemmeisterschaft

Damen:	Melanie Bischoff & Katja Baumann	217 Holz
Herren:	Mario Baumann & Andreas Koch	249 Holz
Senioren:	Gerald Rose & Karl-Heiz Melzer	239 Holz
Mix:	Monika Müller & Patric Andrzejewski	229 Holz

Volksschützenkönige (Luftgewehr)
Junioren:

1.	Pascal Hey	58 Ringe
2.	Erik Werner	57 Ringe
3.	Alisa Richter	56 Ringe

Damen:

1.	Sahra Born	59 Ringe
2.	Tina Trinks	58 Ringe
3.	Melanie Ehrhardt	58 Ringe

Herren:

1.	Mario König	59 Ringe
2.	Peter Schneider	59 Ringe
3.	Gerald Riengel	57 Ringe

Martin Seyring
Sportverein

Vergleichsschießen der Vereine der Nesse - Apfelstädt Gemeinde

Die Idee, ALLE Vereine der Nesse Apfelstädt Gemeinde zu einem Wettkampf einzuladen, wurde Anfang dieses Jahres in die Tat umgesetzt.
Auf die Einladung zum Vergleichsschießen am 17. Mai erfolgten 13 Anmeldungen für die Mannschaftswertung. Insgesamt 53 Schützen nahmen teil und gingen somit auch in die Einzelwertung ein.
Der Start war auf 9.00 Uhr festgelegt. Bereits um 8.30 Uhr waren die Mitglieder vom Gesangsverein Neudietendorf auf dem Schießstand eingetroffen. Nach und nach trafen alle gemeldeten Vereine ein und es wurde pünktlich mit dem Wettkampf begonnen.
Auch das Wetter spielte wieder mit, so dass man die Außenanlage des Schießstandes nutzen konnte, um eine Bratwurst zu essen, seinen Durst zu stillen oder ein angenehmes Gespräch zu führen.
Die Siegerehrung des Vereineschießens wird am 06.09.2014 zum „Tag der offenen Tür“ am Schießstand am Badeloch erfolgen.
Die besten 6 Mannschaften (bestehend aus max. 5 und min. 3 Schützen, wobei nur die besten 3 Schützen gezählt werden) und die besten 3 Einzelschützen dürfen sich auf einen Pokal freuen.
Hier nochmal die Richtlinien für die Auswertung, um Unklarheiten zu beseitigen:
- bei Gleichstand von zwei oder mehr Mannschaften zählt das höhere Einzelergebnis eines Schützen
- bei Gleichstand von zwei oder mehr Einzelschützen erfolgt die Entscheidung durch Stechen der anwesenden Schützen bis Platz 3

➤➤➤ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ➤➤➤

AUSWERTUNG

Mannschaft

Verein /Mannschaft	*Schütze 1*	*Schütze 2*	*Schütze 3*	*Schütze 4*	*Schütze 5*	*Gesamt*	*Platz*
SV Apfelstädt I	114	102	88	111	112	337	1
SV Eschenbergen	109	103	110	103	89	322	2
SV Neudietendorf II	100	88	104	112	0	316	3
Männerverein Apfelstädt	103	105	98	94	0	306	4
FW Apfelstädt	103	100	103	62	94	306	5
Sonntagslaufrunde	93	66	105	103	0	301	6
RK	108	87	86	101	0	296	7
SV Apfelstädt II	101	84	107	0	0	292	8
Jäger Wandersleben	94	97	93	0	0	284	9
SV Neudietendorf III	102	76	92	80	0	274	10
Gesangsverein Ndf.	58	76	105	65	85	266	11
SV Neudietendorf I	53	85	90	83	28	258	12
Angelverein Neudietendorf	50	94	101	0	0	245	13

Einzel

Verein / Mannschaft	*Name*	*Scheiben*	*Biathlon*	*Gesamt*	*Platz*
SV Apfelstädt I	Schramm Oskar	89	25	114	1
SV Apfelstädt I	Schramm Marcel	87	25	112	2 n. Ste.
SV Neudietendorf II	Heerlein Andreas	87	25	112	3 n. Ste.
SV Apfelstädt I	Seyring Rainer	86	25	111	4
SV Eschenbergen	Michel Ernst	85	25	110	5
SV Eschenbergen	Zeitsch Georg	84	25	109	6
RK	Jacob Christian	83	25	108	7
SV Apfelstädt II	Koch Andreas	82	25	107	8
Gesangsverein Ndf	Krüger Thomas	80	25	105	9
Männerverein	Kaufmann Markus	80	25	105	9
Sonntagslaufrunde	Rosentahl Anke	80	25	105	9
SV Neudietendorf II	Heerlein Andrea	79	25	104	12
SV Eschenbergen	Stiffel Klaus	78	25	103	13
SV Eschenbergen	Zeitsch Lars	78	25	103	13
FW Apfelstädt	Jacob Christian	78	25	103	13
FW Apfelstädt	Fuchs Lars	78	25	103	13
Männerverein	Hinze Dieter	83	20	103	13
Sonntagslaufrunde	Mauermann Andrea	78	25	103	13
SV Neudietendorf III	Reutermann Lars	82	20	102	19
SV Apfelstädt I	Kamp Uwe	77	25	102	19
Angelverein Ndf.	Volland Willi	76	25	101	21
RK	Kaufmann Markus	76	25	101	21
SV Apfelstädt II	Margraf Ralf	76	25	101	21
SV Neudietendorf II	Greßler Jan	75	25	100	24
FW Apfelstädt	Gschweng Robert	75	25	100	24
Männerverein	Henke Steffen	73	25	98	26
Jäger Wandersleben	Praußе Markus	72	25	97	27
Angelverein Ndf.	Kley Andreas	74	20	94	28
Jäger Wandersleben	Trautvetter Karsten	69	25	94	28
FW Apfelstädt	Kaufmann Markus	69	25	94	28
Sonntagslaufrunde	Bracke Dagmar	68	25	93	31
Jäger Wandersleben	Wehner Daniela	68	25	93	31
SV Neudietendorf	Quade Rene	72	20	92	33
SV Neudietendorf I	Reutermann Rolf	70	20	90	34
SV Eschenbergen	Schmidt Peter	69	20	89	35
SV Neudietendorf II	Bretschneider Chris	68	20	88	36
SV Apfelstädt I	Straßburg Sebastian	73	15	88	36
RK	Wenzel Andre	72	15	87	38
RK	Gassong Rene	61	25	86	39
Gesangsverein Ndf	Röhling Christine	60	25	85	40
SV Neudietendorf I	Wiegand Rainer	60	25	85	40
SV Apfelstädt II	Rebmann Astrid	59	25	84	42
SV Neudietendorf I	Bretschneider Gerhard	73	10	83	43
SV Neudietendorf III	Bretschneider Steffen	60	20	80	44
Gesangsverein Ndf	Schäfer Michael	56	20	76	45
SV Neudietendorf III	Bork Steven	51	25	76	45
Sonntagslaufrunde	Unrath Loreen	56	10	66	47
FW Apfelstädt	Schneider Benjamin	42	20	62	48
Gesangsverein Ndf	Arnold Herbert	38	20	58	49
Gesangsverein Ndf	Heinemann Heidi	45	10	55	50
SV Neudietendorf I	Weidemüller Sigfried	38	15	53	51
Angelverein Ndf.	Braunhold Wolfgang	35	15	50	52
SV Neudietendorf I	Schneider Peter	18	10	28	53

Wir bedanken uns bei den Vereinen für die Teilnahme und hoffen, dass es allen Anwesenden viel Spaß gemacht hat. Für nächstes Jahr wird es eine Wiederholung geben, somit kann jeder Verein seinen Platz verteidigen bzw. verbessern.
Solch eines Events bedarf es natürlich auch an einem hohen Maß an Organisation und Durchführung. Wir bedanken uns bei Manuela Schramm, Astrid Rebmann, Claudia Schenk, Sebastian Straßburg, Oskar Schramm, Uwe Kamp, Marcel Schramm, Peter Rebmann und Daniela Wehner.
Schützenverein Apfelstädt 1994 e.V.

Reservistenschützen mit Bürgermeister Christian Jacob

Reservistenschützen mit Bürgermeister Herrn Jacob und Ortschaftsbürgermeister Herrn Seyring

Schießstandaufsicht

Schützenfreunde aus Eschenbergen

Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

der Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach plant im Lesezeitraum keine Sitzung. Der Termin für die nächste Sitzung wird ortsüblich bekannt gemacht.
gez. Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Beschluss der Sitzung des Ortschaftsrates Gamstädt am 23.06.2014

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Gamstädt haben in ihrer Sitzung am 23.06.2014 folgenden Beschluss gefasst:
Beschluss-Nr.: 14-0114
Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Gamstädt am 28.04.2014
Der Ortschaftsrat Gamstädt stimmt in seiner Sitzung am 23.06.2014 der vorliegenden Niederschrift der Ortschaftsratssitzung am 28.04.2014 zu.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden im Zeitraum vom 20.07. bis 11.08.14 nicht statt.
Ab 12.08.14 stehe ich den Einwohnern wieder wie gewohnt dienstags in der Zeit von 18 Uhr bis 20 Uhr im Gemeindehaus Gamstädt als Ansprechpartner zur Verfügung.
Bei dringenden Problemen wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung im OT Neudietendorf. Die Rufnummern finden Sie auf den ersten Seiten des Amtsblattes.
Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Kindertag in der Kindertagesstätte „Tausendfüßler“

Am 02.06.2014 haben wir unser Kindertagsfest gefeiert. Zusammen mit den Kindern der Kinderkrippe haben wir im Kindergarten es uns so richtig gut gehen lassen. Angefangen mit Musik, über Gaumenfreuden bis hin zu den Spielen. Musikalische Unterstützung bekamen wir von unserer Musikschullehrerin Katharina, die viele Lieder zum Mitmachen im Repertoire hatte. Im Anschluss ließen wir uns ein Schokofondue schmecken. Von einem Brunnen floss flüssige Schokolade herunter, in die wir unterschiedliches Obst gehalten haben. Das hat allen sehr gut geschmeckt. An unterschiedlichen Stationen konnten sich die Kinder dann austoben. Es gab Sackhüpfen, Kegeln und Torwandschießen. Natürlich gingen die Kinder nicht leer aus und es gab unzählige Preise zu gewinnen. Stolz wurden die Preise umhergezeigt und gleich ausprobiert.
Ein herzlicher Dank gilt unserer Zahnärztin Frau Trott, die unserer Krippe ein Zahnputzmodell mit übergroßer Zahnbürste geschenkt hat. Hinzu kam noch eine großzügige Geldspende von Herrn Göring (Agrar GmbH Kleinrettbach). Von dieser haben wir unseren Krippenkindern Spielzeug für das Außengelände gekauft. Die Kinder erfreuen sich nun an einer Rutsche, Sandkästen, großen Baggern und LKW. Vielen Dank dafür.
Die Kinder und das Team der Kita „Tausendfüßler“

Sportfest der Grundschule

Es ist eine liebgewonnene Tradition, dass unsere Schulanfänger am Sportfest der Grundschule in Neudietendorf teilnehmen dürfen. Schon Tage vorher wurde fleißig geübt, damit wir in diesem Jahr unter die vorderen Plätze kämen.
Als alle Kindergartenkinder und Grundschüler eingetroffen waren, wurden sie erst einmal mit einem zünftigen „Sport - macht Spaß“ begrüßt. Alle Kinder, Lehrer und Erzieher erwärmten sich zur Musik und dann wurden die Wettkämpfe eröffnet. Ganz aufgeregt gingen unsere drei Jungen an den Start. Die Schulanfänger und die Kinder der 1. Klasse traten an zum Dreierhopp, Schlängellauf, Ziel- und Weitwurf. Andrè, Jona und Luis strengten sich mächtig an, um möglichst weit zu werfen, zu springen und schnell zu rennen. Je nach Zeit bzw. Weite gab es Punkte. Diese wurden am Ende zusammen gerechnet.

Nach einer kurzen Trinkpause, in der die Lehrer die Punkte zusammen rechneten, traten alle zur Siegerehrung an. Alle Kinder bekamen für ihre Anstrengungen eine Medaille. Danach gab es noch Urkunden für die Jungen und Mädchen mit den meisten Punkten. Und tatsächlich hatte es unser Andrè auf den 3. Platz der Jungen bei den Schulanfängern geschafft. Stolz nahm er seine Urkunde entgegen.

Wir möchten uns bei Lehrern und Erziehern der Grundschule herzlich für die gute Organisation bedanken und freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit.
Die Schulanfänger mit Frau Schröder
Kita „Tausendfüßler“ Gamstädt

Die Zähne kann man lange nutzen,

tut man sie täglich richtig putzen.

Aus diesem Grund heraus arbeiten wir bereits viele Jahre eng mit Frau Trott, unserer Zahnärztin, zusammen. Frau Trott besucht uns regelmäßig in unserer Kindertagesstätte und zeigt den Kindern auf spielerische Art und Weise den richtigen Umgang mit der Zahnbürste.
Am 27.05. und 03.06.2014 durfte die Tigergruppe und die Tigerentengruppe Frau Trott in ihrer Praxis besuchen. Dort wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt und bekamen einen Einblick in die Zahnarztpraxis. Während ein Teil der Kinder mit kleinen Spiegeln ihren Mundinnenraum betrachteten und auf dem Zahnarztstuhl hoch und runter fahren durften, bekamen die anderen Kinder im Warteraum ein Ausmalbild zum Gestalten. Frau Schröder und Frau Sendler schauten sich gemeinsam mit den Kindern ein passendes Buch an und erklärten, wie wichtig gesundes Essen und Zähne putzen ist.
Zum Abschluss dieses aufregenden Ausflugs spendierte Frau Trott den Kindern frisch aufgeschnittenes Obst, welches im Nu verschlungen war. Die Kinder freuten sich sehr über den Besuch in der Zahnarztpraxis und aus diesem Grund möchten wir uns nochmal recht herzlich bei Frau Trott bedanken, die uns das jedes Jahr ermöglicht.
Noch einmal möchten wir Frau Trott für das Gebiss danken, welches sie uns zur Krippeneröffnung schenkte, so dass auch die Kleinsten schon mit dem Thema vertraut gemacht werden können.
Wir freuen uns auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit.
Die Kinder und das Team der Kita Tausendfüßler

Schnupperunterricht

Um die Schule, die Lehrer und das Gefühl, im Klassenraum zu sitzen kennenzulernen, dürfen die Schulanfänger zweimal am Unterricht in der Grundschule teilnehmen. Das erste Mal waren unsere diesjährigen ABC-Schützen am 23.06.2014 unterwegs. Frau Heinemann, die Mutti von Luis, erklärte sich dankenswerterweise bereit, die Kinder zum Schnuppern zu fahren. So ganz allein in die Klasse zu gehen, da gehörte schon ein bisschen Mut dazu. Aber Andrè, Luis und Jona meisterten die Situation sehr gut. Gemeinsam mit Frau Böhner´s Klasse bastelten sie Marienkäfer, die sie stolz im Kindergarten zeigten. Am 8.Juli dürfen sie dann eine Stunde bei ihrem zukünftigen Klassenlehrer schnuppern.
Vielen Dank für diese tolle Möglichkeit sagen die Schulanfänger.
C. Schröder
Kita „Tausendfüßler“ Gamstädt

Besuch im Mini-Mathematikum

Im Monat Juni brach in der Tigergruppe das Reisefieber aus. Jede Woche waren einzelne Kinder zu einem besonderen Ereignis unterwegs. Am 12. Juni durften die Schulanfänger 2014 und 2015 nach Gotha zur Sparkasse fahren. In den Räumen des Kundencenters in der Lutherstraße war eine Wanderausstellung namens „Mini-Mathematikum, Mathematik zum Anfassen“ aufgebaut worden. Vormittags konnten sich dort täglich Kindergartengruppen an verschiedenen Experimenten ausprobieren, am Nachmittag war die Ausstellung für die Öffentlichkeit freigegeben. Wir wurden sogar mit einem Sonderbus am Kindergarten abgeholt und auch wieder zurück gebracht.

In den Räumen der Sparkasse angekommen, erklärten zunächst Auszubildende der Sparkasse den Kindern die Exponate. Als erstes ging es in ein Spiegelhaus. Es war aufgebaut wie ein Kaleidoskop, doch spiegelten sich diesmal keine Glitzersteine, sondern unzählige Kinder darin. Als nächstes waren 2 Kugelbahnen aufgebaut, eine geradlinig geneigt, eine mit einer Ausbuchtung. Die Kinder sollten vorhersagen, auf welcher Bahn die Kugel schneller rollen kann. Fast alle entschieden sich für die gerade Bahn, aber nein - die Bahn mit der Ausbuchtung war schneller, da die Kugel mehr Schwung bekam.

Es folgten Labyrinthe, Zahlentisch, Knobeltisch, Spiegelmalerei und vieles mehr. Der Hauptanziehungspunkt für die Kinder war aber die Riesenseifenblase. In einer runden, mit Seifenblasenflüssigkeit gefüllten Rinne lag ein Reifen, den man mittels einer Seilkonstruktion nach oben ziehen konnte. Stellte man sich in das Innere des Reifens und zog ihn nach oben, so stand man in einer riesigen Seifenblase. Jedes Mal war es ein riesiger Spaß, wenn sie schließlich platzte. Die Kinder testeten, wieviel Kinder in das Innere passten, wie schnell man ziehen musste, um die besten Blasen zu bekommen und wie weit nach oben man die Blase schaffte, bevor sie platzt.

Es war sehr schwer, die Kinder schließlich davon zu überzeugen, dass wir uns verabschieden mussten. Zum Abschied bedankten wir uns mit einem Lied für dieses tolle Erlebnis. Sollten sie jemals mit ihren Kindern nach Gießen fahren, so empfiehlt sich unbedingt ein Besuch im Mathematikum, dass diese Ausstellung entwickelt hat.
Die Schulanfänger 2014/15
Frau Schröder und Frau Jarmuschek
Kita „Tausendfüßler“ Gamstädt

Gemeindenachrichten

Halbzeit

Auch wenn damit in den letzten Wochen in der Regel ein Zeitraum von ca. 15 Minuten bei der Jagd nach dem Goldenen Pokal der FIFA gemeint war, lässt der Blick zum Kalender mit Erschrecken resümieren, dass damit in Wirklichkeit die Hälfte des Jahres vorbei ist. Eine Vielzahl der Einwohner wird die kommenden Wochen Entspannung im Urlaub genießen. Im Dorfleben ist leider noch eine Menge zu erledigen.
Der Umfang der Arbeiten, welche derzeit durch den Bauhof der Gemeinde zu bewältigen ist, erfordert an der einen oder anderen Stelle auch die Hoffnung, dass durch bürgerschaftliches Engagement mehr bei der Pflege des Geschaffenen erreicht werden könnte. Prüfen Sie doch bitte in Ihrem engsten Umfeld, ob Sie uns dabei helfen könnten. Nicht wenige Beispiele in der Gemeinde zeigen das. Egal ob bei der Pflege von Grünanlagen, der Straßenreinigung oder bei der Gestaltung des Wohnumfeldes - wir wollen uns in unseren Orten wohlfühlen. Nicht alles kann der Bauhof erledigen. Wenn Sie auch dieser Meinung sind, dann kann Sie doch niemand daran hindern, loszulegen, oder?

Vorbild?

In letzter Zeit erleben unsere Jüngsten in beiden Teilen des Kindergartens, was es heißt, entsprechend der Bestimmung den Gehweg nutzen zu wollen. Diese Bereiche gehören zu den gefährlichsten Stellen im Ort, wird er doch speziell zu den „Bringe- und Holzeiten“ hauptsächlich durch die kraftfahrenden Mutti, Vatis und Großeltern als Fahrweg oder Parkfläche genutzt. Unsere Jüngsten lernen also frühzeitig bei Verlassen des Tores im Kindergarten sofort nach links oder rechts zu schauen, um heranbrausenden Eltern und Großeltern das Einparken vor dem Zaun oder Tor nicht zu erschweren. Wenn es nicht so ernst wäre, könnte man weiter lustige Geschichten „spinnen“. Schade, dass die Muttis, Vatis Omis und Opis so wenig Verständnis für unsere Kleinen, also auch für ihre eigenen „Kleinen“ haben. Sage mir noch einer, wir brauchen 30er Zonen im Ort. Fangen wir doch einfach bei vernünftigen und rücksichtsvollen Eltern und Großeltern an und nutzen Sie die Parkflächen am Gemeindehaus. Dazu müssen Sie nur 50m mehr laufen und das sollte nicht zu viel verlangt sein. Unsere Kinder werden es Ihnen danken. Auch Ihr eigenes.

Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister Gamstädt

Veranstaltungen

Tag des offenen Hofes in der Agrar GmbH Gamstädt

Der Verein zur bäuerlichen Brauchtumspflege „Rettbacher Land“ e.V. und die Agrar GmbH Gamstädt
laden Sie herzlich ein zum 15. Hoffest
am Samstag, dem 26.7.2014
von 14.00 bis 18.00 Uhr
auf der Freifläche des Hofladens in Kleinrettbach

Es erwartet Sie an diesem Nachmittag ein buntes Programm:
- Ausstellung historischer und moderner Landtechnik
- Präsentation verschiedener Kartoffelsorten, sowie heimischer Kräuter im Schaugarten
- Flurfahrten
- Kleiner Bauernmarkt u.a. mit
  - Steinofenbrot der Bäckerei Meyer, gebacken im Holzbackofen der Gustav-Zitzmann-Mühle aus Ingersleben
  - „Eichsfelder Wild- und Wurstspezialitäten“ der Fleischerei Herwig aus Bad-Tennstedt
  - frisch geräuchertem Fisch vom Angelverein 1960 Neudietendorf e.V.,
  - Korbwaren und Schmuck der Fa. Girbert
  - der „Schafskäserei Ziegenried“ aus Dosdorf
  - Verarbeitung von Schafwolle C. Schmidt
  - Produktpräsentation Fa. Aromatique Neudietendorf
- Hüpfburg und Rollenrutsche, Ponnyreiten „Reiterhof Reitberger“
- Torwandschießen mit dem „Jugendfußballclub Nesse- Apfelstädt“
- Präsentation des historischen Filmes über die LPG „Drei Gleichen“ Kleinrettbach aus den 50er Jahre
- Im Festzelt: **Auftritt der Angerblasmusikanten Kirchheilingen und Unterhaltung mit „DJ Zwenner“**

Kulinarische Angebote:
hausgebackener Kuchen, Heichelheimer Kartoffelpuffer, Thüringer Spezialitäten vom Rost sowie Schwein am Spieß

Der Förderverein und die Agrar GmbH Gamstädt laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie die Kinder recht herzlich ein.
Ab 20.00 Uhr lädt der Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V. zum **Sommertanz mit F.O.X.X.** ins Festzelt.
Der Verein zur bäuerlichen Brauchtumspflege „Rettbacher Land“ e.V. und die Agrar GmbH Gamstädt

26.07.2014

Sommertanz in Kleinrettbach

mit
F.O.X.X.
Partyrockband
Beginn: 20:00 Uhr (am Hofladen)

Trainingszeiten

Wegen der Ferienzeit können keine Angaben zu Trainingszeiten gemacht werden.

andere Termine

26.07.14	Hoffest der Agrar GmbH siehe Aushänge
16./17.08.14	Feuerwehrfest in Gamstädt

Die Bibliothek in Gamstädt lädt zum Lesen ein
…am 05.08.14 und 02.09.14 jeweils in der Zeit von 17 Uhr bis 20 Uhr

Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am **Freitag, den 22. August 2014** um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Bürgermeisters, Bürgerhaus „Alte Schule“ in Ingersleben, statt. Die Tagesordnung wird ortsüblich und rechtzeitig über den Aushang bekannt gemacht.
gez. Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden in der Regel am **Dienstag in der Zeit von 16:00 bis 19:00** Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters, Bürgerhaus „Alte Schule“, statt.
Außerhalb dieser Zeiten sind auch Sprechstunden nach vorheriger Vereinbarung möglich.
Am 5. August findet keine Sprechstunde statt.

Tel./Fax Büro: 036202/90234
Tel. priv.: 036202/81216

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Bauvorhaben in Ingersleben

Ein halbes Jahr ist schon wieder vorüber, das Bauvorhaben im Rahmen der Dorferneuerung Umbau Bürgerhaus liegt trotz einiger Zusätze im Plan. Weitere Vorhaben sind gegenwärtig in der Ausschreibung. So ist von der TLUG (Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie) Jena das Auskiesen der Apfelstädt für August/September vorgesehen. Ca. 10.000 m³ Kies sind aus dem Gewässerbett und dem Flutgraben in Höhe der Ortslage zu entfernen. Im August soll auch das Bauvorhaben des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Gotha unter Mitwirkungsleistungen der Gemeinde, Kanalisation Florian-Geyer-Straße östlicher Teil, beginnen. Hier wird in zwei Bauabschnitten mit neuer Straßendecke bis in das Jahr 2015 gebaut. Aufgrund des komplexen Vorhabens verschiebt sich der Kanalbau Petrikirchhofstraße in das Jahr 2015. Verschoben werden muss auch das in der Dorferneuerung geplante Vorhaben Sanierung Turnhalle. Hier sind nach einer neuerlichen Inaugenscheinnahme immense Schäden im Fußbodenbereich festgestellt worden. Das Bauvorhaben muss noch einmal genau in eine Voruntersuchung, um exakt festzustellen, was da genau zu tun ist. Auch die Finanzierung muss dann stimmen und gesichert sein. Viele kleine und größere Vorhaben stehen noch auf der Agenda Ingersleben. Einiges kann z.Z. personell nicht „gedeckelt“ werden, für andere Dinge ist die Finanzierung nicht absolut gesichert. Auch gibt es für eine Reihe offene Dinge (z.B. Randstreifen und Strauchwerk Rad-/Gehweg Marienthal) Kompetenzstreitigkeiten in der Zuständigkeit dieser Arbeiten. Oder für das ausstehende Vorhaben ländlicher Wegebau Frankenthal fehlt nach wie vor der Förderbescheid. In Anbetracht der Haushaltsituation unserer Gemeinde sollten wir trotzdem zufrieden sein mit den Vorhaben, die jetzt laufen oder in Kürze beginnen. Alles, was möglich ist, wird von unserer Verwaltung unterstützt. Und da gibt es natürlich auch noch die anderen Orte, wo zu bauen ist und wo in der Gemeinde genau abzuwägen ist, was überhaupt machbar ist und dann Vorrang hat.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Lindenfest und ein Wochenende voller Gesang

Am Samstag, den 14. Juni, war unser Volkschor beim Gesangverein Neudietendorf zu einem Konzert im Saal „Drei Rosen“ des dortigen Bürgerhauses eingeladen. Auch wenn unsere Sängerschaft in der Besetzung stark geschwächt war hat es den Sängern großen Spaß gemacht in Neudietendorf mit weiteren Chören auftreten zu dürfen. Am Sonntag darauf waren die Neudietendorfer in Ingersleben und auf dem Anger wurde gemeinsam mit dem Chor aus Ichtershausen das zweite Lindenfest gefeiert. Nach einer kurzen Begrüßung durch Ortschaftsbürgermeister Stender moderierte Olaf Rieck durch das kurzweilige und schöne Programm der Chöre. Im Anschluss an die offiziellen Auftritte der Sänger gab es eine Reihe kurzweilige musikalische Einlagen, die bei wunderschönem Wetter einen erfolgreichen Sonntag-Nachmittag abrundeten. Dankeschön den Chormitgliedern, Helfern und Unterstützern, die dieses Lindenfest abgesichert haben. Übrigens - alle Linden auf dem Anger sind bestens angewachsen und einige zeigten passend zum Fest erste Blüten. Ein paar Baumspender haben ihren Baum auch schön geschmückt und helfen mit bei der Pflege des Umfeldes, Danke. Das Lindenfest war gut besucht, allen, die da waren, hat es bestens gefallen. Es gab Anregungen für eine weitere fruchtbare Zusammenarbeit zwischen den Sängern von Neudietendorf und Ingersleben. Und vielleicht finden zum nächsten Lindenfest noch mehr Leute den Weg auf den Lindenanger. PS.: Im Juni und an diesem Wochenende waren es aber auch ganz einfach ringsumher zu viel an Veranstaltungen, vielleicht lässt sich da in Zukunft doch einiges besser koordinieren.
Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Pfingsten in und mit Ingersleben

Am Pfingstsonntag bekamen wir Besuch aus dem anhaltinischen Ingersleben. Im Zinzendorfhaus wurde Bürgermeister Kniep mit der kleinen Gruppe herzlich willkommen geheißen. Kurz eingecheckt war am frühen Nachmittag trotz fast unerträglicher Hitze ein Besuch in der Aromatique Fabrik angesagt. Hier wartete Marina und Lutz Sander schon auf uns. Nach einem kleinen Abriss des geschichtlichen Werdegangs des Unternehmens Aro zeigte uns Herr Sander auch die einzelnen Produktionsanlagen und natürlich gab es auch die eine oder andere Kostprobe aus der Produktpallette der Neudietendorfer Spirituosenfabrik Aro. Allen ist die Medizin des Hauses gut bekommen und ein paar Flaschen wurden dann auch gern gekauft. Dankeschön an dieser Stelle den Sanders, die da für uns an Pfingsten den Sonntagnachmittag „geopfert“ haben. Im Anschluss wartete auf dem Mühlenhof der Zitzmann-Mühle schon die Kaffeetafel auf uns, natürlich mit Kuchen von unserem Bäcker. Danke an Konrad und die Zitzmänner für diese erfrischende Bewirtung. Bevor es zurück ins Zinzendorfhaus ging machten wir noch eine kleine Runde entlang des Apfelstädtdeiches zur Untermühle und suchten auf dem Rückweg zur Mühle sehnsüchtig den Schatten vor der erbarmungslos ins Dorf scheinenden Sonne. Nicht viel Zeit blieb zur Erfrischung, im Zinzendorfhaus wartete ein leckeres Buffet auf uns. Nach dem gemeinsamen Abendessen bedankte sich Bürgermeister Kniep bei uns und übergab uns einen Katsurabaum als Erinnerungsgeschenk an das Treffen der Ingersleber. Nach ein paar offiziellen Worten suchten wir Platz an einem nun angenehmen Abend im Hof des Zinzendorfhauses. Und bis weit nach Mitternacht gab es da gute Gespräche mit unseren Freunden aus Ingersleben. Am Pfingstmontag früh besuchten wir unser Heimatmuseum, Herr Manns versuchte in knapp zwei Stunden soviel wie möglich an Geschichte von Ingersleben und Neudietendorf zu vermitteln. Die Zeit drängt, schnell noch einen Blick in unsere altehrwürdige Marienkirche und dann auf zum Mühlentag in die Gustav-Zitzmann-Mühle. Hier waren mittlerweile auch ein paar Freunde aus unserer Partnergemeinde Obervorschütz mit Ortsvorsteher Klaus-Dieter Otto und „Altbürgermeister“ Reinhold Kraus eingetroffen. Es gab in unserer Mühle viel Interessantes zu sehen, Konrad machte für unsere Gäste eine extra Führung und mit einem herzlichen Abschied am Nachmittag wurden erste Pläne für ein Wiedersehen geschmiedet.

Besuch aus Ingersleben
Foto: Michael Giller

Auch im Namen unserer Gäste noch einmal ein großes Dankeschön an die Müllerfamilien und die vielen fleißigen Helfer, die es gemeinsam verstehen den Mühlentag immer wieder zu einem Erlebnis und Höhepunkt im Dorfleben machen.
Ich möchte mich auch bei unserem Bürgermeister Christian Jacob bedanken, der mich bei der Vorbereitung des Ingersleben-Treffens unterstützt hat.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Sommerfest 2014

Ein langes Wochenende mit viel Sport und Spiel ist vorüber. Hauptorganisator SV Fortuna Ingersleben hat sich mit der Unterstützung vieler Sportler wieder viel Mühe gegeben ein Fest für das Dorf auf die Beine zu stellen. Richtig los ging es am Freitag, den 27.06. mit einem Skatturnier im Festzelt und dem AH-Klassiker Ingersleben gegen Sülzenbrücken bzw. nun Amt Wachsenburg. Die Fortunen gewannen das Spiel mit 8: 1 (Torschützen: Rockstroh 2x, Peinelt 2x, Dolkowski, Zierenner, M. Grün, T. Körner). Beim Skatturnier wurde an 4 Tischen gespielt. Bester wieder einmal Manfred König aus Apfelstädt vor Manfred Paul. Nach dem Fußball gab es den Fassbieranstich zum Sommerfest. MdL Jörg Kellner meisterte das gemeinsam mit Bürgermeister Jacob und es dauerte nur wenige Schläge bis dann die ersten Becher gefüllt waren. Zur Disco am Abend spielte DJ „Fanty“ auf und die Musik war bis weit nach Mitternacht zu hören. Samstagmittag startete das Freizeitturnier der Fußballer. 8 Mannschaften hatten gemeldet und es war ein durchweg faires und unterhaltsames Turnier. Am Ende konnte wieder einmal das Team FC Aro jubeln und zur Siegerehrung gab es durchweg schöne Preise. Weitere Reihenfolge: Lok Unaufhaltsam, Arminia Bierzelt, FC Kleinstadtproleten, Youngstars, HC Bibabumsebiene, Waschbären 07 und Die Altstars. Am späten Nachmittag ging es relativ ruhig zu, am Abend dann zum Sommerfesttanz war die Laune trotz nicht allzuschönem Wetter bestens. Wieder wurde bis in die Nacht getanzt und gefeiert. Der Sonntagmorgen begann dann

mit dem auch schon fast traditionellen Sommerfestregen. Den Bambinis machte das nichts aus. Drei Mannschaften spielten mit Begeisterung um den Sieg. Und die Betreuer, Eltern und Großeltern waren ebenfalls mit bester Laune zur Stelle, um die Jüngsten lautstark zu unterstützen. Sieger wurde die Mannschaft aus Wechmar vor Neudietendorf/Ingersleben und Apfelstädt. Der Anglerverein verkaufte nicht nur frischen Fisch, sondern brachte auch eine Reihe Angelspiele für die Kinder mit, wo es dann dafür kleine Preise gab. An mehreren Ständen gab es Essen in allen Variationen reichlich, im Festzelt warteten leckere Kuchen vom Heimatverein und die Bleche waren schnell geräumt. Auf dem Sportplatz spielten die B-Junioren der Spielgemeinschaft Nesse-Apfelstädt einen sehenswerten und guten Fußball. Gegen Ichtershausen gab es viele schöne Tore. Endstand: 5:4 für die Spielgemeinschaft Nesse-Apfelstädt.
Im Simultanschach, seit Jahren ebenfalls zum Sommerfest gehörend, war Uli Wolf wieder an allen Brettern erfolgreich. Stärkster Gegner für ihn war dieses Mal Vanessa Marie Starker. Das Wetter wurde am Nachmittag endlich besser und gemütlich klang für alle Gäste das Sommerfest 2014 aus.
Dankeschön den fleißigen Mitgliedern, Freunden und Helfern des SV Fortuna sowie den anderen beteiligten Vereinen - Feuerwehrverein, Angelfreunde und Heimatverein. Danke auch unseren Gemeindearbeitern für die Vorbereitung des Festes (Mäharbeiten um den Festplatz, Zeltaufbau, Ordnung machen, …), sowie der Unterstützung des Festes durch unsere Verwaltung.
Anmerkung: Wie bei dem Lindenfest sollten sich unsere Vereine vielleicht einmal Gedanken machen, wie solche Feste besser publik gemacht werden können. Über ein Mehr an Gästen könnten wir uns immer freuen.
Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Beginn des 1. Weltkrieges

In der von Mario Jäger übersetzten Kirchenchronik von Ingersleben ist unter dem Jahrgang 1914 u.a. vermerkt:
In der Folge der am 1. August befohlenen Mobilmachung der deutschen Armee musste auch von hier eine große Anzahl Kriegsteilnehmer zum Heeresdienst eintreten. Bis Ende des Jahres 93 Männer, davon sind bereits 2 gefallen. Da aber immer noch neue Einberufungen erfolgen soll über die Kriegsteilnehmer und die Truppenteile, denen sie angehören, in der Chronik des nächsten Jahres berichtet, sowie ein genaues Verzeichnis aufgestellt werden.
Vom 29. September bis 13. Oktober war hier die Leichte Munitionskolonne der III. Abteilung des Reserve Feld-Artillerie Regiments No. 51 einquartiert. Das Regiment gehört zu dem neu gebildeten 26ten Reserve Armeekorps, das auf dem Truppenübungsplatz Ohrdruf zusammengezogen war und in der Umgegend einquartiert wurde. Das Armeekorps kam nach seinen Abmarsch sofort in den Kampf (in der Gegend von Ypern). Im Herbst 2014 wurden vaterländische Familienabende mit Vorträgen und Gesang auf dem Felsenkeller abgehalten. Vom hiesigen Frauenverein erhielt jeder Kriegsteilnehmer ein Weihnachtspaket im Werte von 7 Mark. Auch der Landserverein und die Liedertafel haben Liebesgaben ins Feld gesandt.
Wegen des Krieges fiel in diesem Jahr die Feier des Kirchweihfestes aus. Eine öffentliche Weihnachtsfeier der Kleinkinderschule wurde in diesem Jahr nicht gehalten.
Der Weihnachtsgruß von Pfarrer Blankenburg endet mit den Worten „Gott schenke dem Vaterlande einen baldigen, ehrenvollen Frieden“.
Über die Folgejahre werden wir weiter berichten.
Detlef Stender

Otto Krumbholz mit Kameraden in einem Gefechtsstand bei Reims

Aus Vereinen und Verbänden

Volkschor Ingersleben - Singen im Erfurter Dom

Der 25.04.2014 war ein Höhepunkt in unserem Chorleben. Unsere Chormitglieder, die Angehörigen und die Freunde des Chores trafen sich in Erfurt am Lutherdenkmal, um einen ganz besonderen Tag zu erleben. Unser Erfurter Chormitglied Manfred Rieck, ein Stadtführer a.D. hatte zu einem Stadtrundgang geladen unter dem Motto: „Auf den Spuren Luthers“.
Er hatte es auch ermöglicht, dass wir danach im Erfurter Dom singen durften.
Vorher hatten wir noch die Möglichkeit, uns in der Kaufmannskirche einzusingen, gewissermaßen als Generalprobe für das Singen im Dom.
Unsere Stadtführung war auch deshalb sehr interessant, weil wir als „Vorstadterfurter“ längst nicht alles wussten über Erfurt und Luther.
Vieles war für uns neu, was wir zu hören bekamen und viele Gebäude sahen wir mit anderen Augen, weil sie geschichtsträchtig sind und wir die entsprechenden Informationen dazu erhielten.
Der eigentliche Höhepunkt war aber das Singen im Dom. Zuvor erhielten wir von unserem Manfred noch Erläuterungen zu diesem mittelalterlichen Monumentalbau und schließlich begann unser kleines Konzert.
Gesungen wurden sechs sakrale Lieder.

Die Resonanz der Zuhörer war für uns überaus wohltuend und gipfelte in der Bemerkung der Domaufsicht, dass wir sehr schön gesungen hätten und immer wieder kommen könnten.
Das war auch gleichzeitig ein Lob für unseren langjährigen Chorleiter Nikolaus Pfennig, der uns zu dieser Qualität geführt hat.
Nach diesem Konzert ging unsere Stadtführung weiter zu den Waidspeichern, dem Hochzeitshaus über den Fischmarkt mit dem letzten Ziel der Gaststätte „Goldener Schwan“ in der Michaelisstraße.
Mit unseren Angehörigen und Freunden des Chores wurde dort das Abendessen eingenommen und natürlich auch wieder gesungen. Zur Gitarre von Regina Weidemüller wurden viele Volkslieder gesungen und das erfreute nicht nur uns, sondern auch viele andere Lokalgäste, die kräftig mitsangen.
Alles in allem ein sehr schöner Tag bei besten Wetter, der unserem Chor zur Ehre gereichte und dem Zusammenhalt unseres Vereins diente.
Ein Dank gilt unserem Sänger Manfred Rieck, der alles mit Umsicht organisierte und einen großen Anteil an diesem gelungenen Tag hatte.
H. Reise
Volkschor Ingersleben

Gewinner gesucht!

Beim diesjährigen Entenrennen ging es wieder einmal nicht nur um die schnellsten Enten, sondern auch um die Schönsten. So gab es attraktive Preise für die 3 schnellsten und die 3 schönsten Enten. Die schnellsten Enten waren leicht ermittelt, als sie unter der Mühlgrabenbrücke durchschwommen. Bei den 3 schönsten Enten war die Entscheidung viel schwerer zu fällen. Die Kinder unseres Kindergartens trafen eine Vorauswahl der schönsten Enten und letztendlich entschied das Losglück auf dem Sportplatz über die ersten 3 Gewinner.

Der/Die Gewinner/in mit der Nr. 121 ist leider noch nicht gefunden. Deshalb möchte der Förderverein Kindergarten Ingersleben e.V. noch einmal alle Teilnehmer/innen bitten, ihre Nummer zu vergleichen. Der Preis kann im Kindergarten Ingersleben gegen Vorlage des Abriss-Zettels oder der Ente abgeholt werden.
Der Förderverein Kindergarten Ingersleben e.V. bedankt sich für die rege Teilnahme an dem Entenrennen und dem Benefizfest für den Spielplatz. Wir hoffen, auch im nächsten Jahr wieder so viele Besucher und begeisterte Kinder begrüßen zu dürfen …
Im Namen des Fördervereins Kindergarten Ingersleben e.V.
A. Rudolf

Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratssitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.
gez. Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse der Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf am 06.05.2014

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Neudietendorf haben in ihrer Sitzung am 06.05.2014 folgende Beschlüsse gefasst:
Beschluss-Nr.: 14-0077
Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 08.04.2014
Der Ortschaftsrat Neudietendorf stimmt in seiner Sitzung am 06.05.2014 der vorliegenden Niederschrift der Ortschaftsratssitzung Neudietendorf am 08.04.2014 zu.
Beschluss-Nr.: 14-0085
Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Umbau eines Einfamilienhauses in ein Zweifamilienhaus“ (Gemarkung Neudietendorf, Flur 3, Flurstück 456/11)
Der Ortschaftsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 06.05.2014 die Zustimmung zum Bauantrag „Umbau eines Einfamilienhauses in ein Zweifamilienhaus“ (Gemarkung Neudietendorf, Flur 3, Flurstück 456/11) zu erteilen.
Beschluss-Nr.: 14-0086
Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Neubau eines Einfamilienhauses“ (Gemarkung Kornhochheim, Flur 2, Flurstück 118/28
Der Ortschaftsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 06.05.2014 die Zustimmung zum Bauantrag „Neubau eines Einfamilienhauses“ Gemarkung Kornhochheim, Flur 2, Flurstück 118/28) zu erteilen.
Beschluss-Nr.: 14-0087
Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage“ (Gemarkung Kornhochheim, Flur 2, Flurstück 118/31)
Der Ortschaftsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 06.05.2014 die Zustimmung zum Bauantrag „Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage“ (Gemarkung Kornhochheim, Flur 2, Flurstück 118/31) zu erteilen.
Beschluss-Nr.: 14-0102
Planung der Freifläche zwischen Bahnhof und Verwaltungsgebäude
Der Ortschaftsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 06.05.2014, dass die Planung der Freifläche zwischen Bahnhof und Verwaltungsgebäude unter folgenden Berücksichtigungen fortgeführt werden sollen:
- einer ausreichend großen und befestigten Zufahrt zum Saal „Drei Rosen“,
- des Aufstellens des in der Planung ausgewiesenen Kinderspielgeräts, einer Boule-Bahn und der geplanten Begrünung und Bepflanzung.

Beschluss-Nr.: 14-0103
Einbau der Erwachsenengeräte / Fitnessgeräte auf der Freifläche zwischen Bahnhof und Verwaltungsgebäude
Der Ortschaftsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 06.05.2014:
die Erwachsenenspielgeräte (Fitnessgeräte) sollen vorerst nur optional geplant werden. Ihr Einbau kann ggf. nach und nach erfolgen. Über ihren Einbau soll ggf. - insbesondere unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Gemeinde - zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1 statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Sie erreichen uns telefonisch unter 036202 / 90309.
Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Neuer Ortschaftsbürgermeister von Neudietendorf stellt sich vor:

Andreas Schreeg

- geboren am 28.03.1969 in Sangerhausen
- 1985 Abschluss 10. Klasse
- 1988 Abschluss Berufsausbildung mit Abitur
- 1988-1992 Studium an der FH Schmalkalden (Diplom-Maschinenbauingenieur)
- seit 1999 in Neudietendorf wohnhaft
- Außendienstmitarbeiter bei Firma „Dr. Oetker“
- verheiratet - 2 Kinder
- Ortschaftsbürgermeister seit Juni 2014
- Mitglied Feuerwehrverein Neudietendorf
- seit 2009 Mitglied im Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und Ortschaftsrat Neudietendorf/Kornhochheim

Aktuelles

Zurzeit wird in Neudietendorf und Kornhochheim viel gebaut. So ist das neue Wohngebiet“ Am Berge“ fast komplett erschlossen. Die neue Straße ist noch nicht fertig aber befahrbar, so dass die Baufahrzeuge nicht mehr durch das Wohngebiet fahren müssen. Der nächste Abschnitt der Sanierung des Zinzendorfplatzes in Neudietendorf ist beendet. Schön wäre es jedoch, wenn der Fußweg zum Gymnasium ebenfalls noch ordentlich ausgebaut wird!

Unser Bahnhof erstrahlt im neuen Glanz. Zurzeit laufen noch einige abschließende Arbeiten. Seit 2010 haben der Ortschaftsrat Neudietendorf/Kornhochheim, alle Gemeinderäte aus der Landgemeinde und die Gemeindeverwaltung gemeinsam an diesem Großprojekt gearbeitet. Alle können stolz auf das Erreichte sein.

Informationen

Zurzeit findet das Anhörungsverfahren für die Rechtsverordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes für Trinkwassergewinnungsanlagen der Erfurter Wasserwerke statt.
Hinter diesem kompliziert klingenden Namen verbergen sich für unsere Ortschaft Einschränkungen. In Zukunft soll fast die gesamte Ortschaft Neudietendorf und Teile Kornhochheims in die sogenannte Schutzzone 3 mit besonders sensiblen Bereichen eingeteilt werden.
Ich bitte Sie, sich aktiv in diesen Prozess einzubringen. Die Unterlagen dazu sind jederzeit zu den Sprechzeiten in der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt einzusehen!

Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Neudietendorf und Kornhochheim,

vielen Dank für Ihr Vertrauen, das Sie mir zur Wahl des Ortschaftsbürgermeisters am 25.05.2014 und zur Stichwahl am 08.06.2014 entgegen gebracht haben.
Ich möchte, dass wir in den nächsten Jahren unsere Gemeinde gemeinsam weiter voran bringen und so die Lebensqualität verbessern.
Dies kann ich natürlich nicht allein, sondern ich bin auf die Hilfe des neuen Ortschaftsrates und natürlich aller Bürgerinnen und Bürger angewiesen.
Hiermit bitte ich Sie, sich aktiv in das Leben unsere Gemeinde, sei es in den zahlreichen Vereinen oder bei Besuchen der Ortschaftsratssitzungen, einzubringen.
Die ersten 3 Wochen als Ortschaftsbürgermeister waren für mich persönlich eine sehr spannende Zeit. So besuchte ich das Chorkonzert zum 170. Jubiläum unseres Chores, den ersten gemeinsamem Tag der offenen Tür unserer Grund- und Regelschule sowie den Tag der offenen Tür des Krügervereins. Überall wurde mit viel Einsatz und Engagement Interessantes für die Gemeinschaft geboten.
Ich würde mir jedoch noch mehr Besucher solcher in der Gemeinde stattfindenden Veranstaltungen wünschen. Nur so kann das Miteinander in Neudietendorf und Kornhochheim gestärkt werden, sowie die ehrenamtliche Tätigkeit aller Vereine die nötige Würdigung finden.
Meine Sprechstunden finden weiterhin jeden Dienstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Scheuen Sie sich nicht, mich auch außerhalb der Sprechzeiten anzusprechen.
Ihr
Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Aus Vereinen und Verbänden

REHA-SPORT-BILDUNG e.V.

Gesundheit hat einen Namen
Reha-Sport-Bildung e.V.

Unser Verein, der Reha-Sport-Bildung e.V. ist fester Bestandteil im Sozialgefüge des Landessportbundes Thüringen. Seit der Gründung im Jahr 2001 haben wir uns zur größten organisierten „Sportfamilie“ in Thüringen entwickelt. Unser Verein für Gesundheitssport betrachtet die soziale Integration von Menschen mit und ohne körperliche Einschränkungen als seine Kernaufgabe. Um Menschen sozial einzubinden und Ihre Gesundheit zu fördern, hat der Verein ein breit gefächertes Angebot rund um den Gesundheitssport, Rehabilitationssport und Rollstuhlsport aufgestellt: Präventionssport, Rehabilitationssport, Breitensport, Wettkampfsport und Leistungssport. Neben der Vielzahl unserer sportlichen Angebote legen wir besonderen Wert auf die gesundheitliche Aufklärung. Für die Teilnehmer am Rehasport ist dieser Bereich von großer Bedeutung.
Seine Angebote organisiert unser Verein für den Rehasport mit sportwissenschaftlichem Hintergrund. Gesunde, Vorfallgeschädigte, Ärzte und Kostenträger finden in uns einen leistungsstarken Partner in den Bereichen Breitensport, Prävention und Rehabilitationssport. Unser Verein für den Rehasport achtet auf einheitliche Qualitätskriterien bei der Reha-Sport-Ausbildung der Fachübungsleiter für Rehasport und den Angeboten für den Gesundheitssport. An allen Standorten unseres Sportvereins führen wir den Rehasport nach der Rehaverordnung (§ 44 SGB IX, Informationen hierzu auf rehatrain.de) durch. Auch die wohnortnahe Betreuung und der zeitlich uneingeschränkte Zugang gehören zu unserem hohen Qualitätsstandard. Fachleute wie Sportwissenschaftler, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Diplomsportlehrer binden wir an jedem unserer Standorte mit ein.

Der Verein für Rehasport fördert die individuelle und gesellschaftliche Gesundheit des Menschen nachhaltig. In Form unserer qualifizierten Leistungen, zielgruppenorientierten Angeboten und unserer ganzheitlichen Zielsetzung möchten wir eine „lebenslange körperliche Aktivität“ unterstützen.
Lutz Leßmann, Vereinsvorsitzender

Eine Außenstelle des Vereins Reha-Sport-Bildung e.V. befindet sich in Neudietendorf. Ansprechpartner: Sylvia Tischer-Langer (Fachübungsleiter Rehabiliationssport ORTHOPÄDIE) & René Langer (Fachübungsleiter Rehabilitationssport INNERE MEDIZIN), Ingerslebener Straße 5a, Telefon (036202) 90974
In der nächsten Ausgabe des Amtsblattes berichten wir über den barrierefreien Umbau unserer Außenstelle und die Einrichtung eines behindertengerechten Arbeitsplatzes!

Bildungsfahrt der Landfrauen des Verbandes Neudietendorf

Unsere diesjährige Bildungsfahrt startete am 06. Mai. Sie begann pünktlich um 8.50 Uhr in Großrettbach. Anschließend sammelten wir alle auswärtigen Landfrauen ein, das heißt der Bus der Fa. Büchner aus Grabsleben fuhr zunächst über Neudietendorf nach Gamstädt, dann nach Erfurt. Hier stiegen die letzen Mitfahrerinnen zu. Weiter ging es zu unserem Reiseziel Tautenhain, einem Nachbarort der Stadt Bad Klosterlausnitz im Osten des Saale-Holzland-Kreises.
Unterwegs überraschte uns Landfrau Hanna Wolff aus Gamstädt mit einem deftigen und reichhaltigen Frühstück, das liebevoll und schön zubereitet war. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank liebe Hanna.
Wir wollten andere Regionen und Leute kennenlernen, etwas über Landschaft, die Geschichte des Ortes, dessen Traditionen sowie der dortigen Landwirtschaft erfahren. Uns interessierten besonders die Veränderungen nach über zwei Jahrzehnten der deutschen Wiedervereinigung.
Nach anderthalb Stunden lustiger Fahrt kamen wir gegen 11.00 Uhr am Ziel an. Gleich darauf mussten wir weiter speisen, denn für uns war im Gasthaus „Zur Kanone“ ein üppiges Mittagsbuffet vorbereitet. Auf dem Wege zur Schlacht bei Jena-Auerstedt ließen im Jahr 1806 napoleonische Truppen eine Kanone im Tautenhainer Gasthof zurück, der seitdem den Namen „Zur Kanone“ trägt. Das Essen war sehr schmackhaft und ist unbedingt weiter zu empfehlen.

Es blieb nicht viel Zeit zum Verweilen, denn schon 13.00 Uhr stand uns ein Pferdegespann mit Planwagen bereit. Bei herrlich sonnigen Wetter begann unsere Kremserfahrt. Der Kutscher berichtete uns während der Fahrt viel über Tautenhain und dessen Geschichte. Dabei zeigte er uns auch die augenscheinlichen Veränderungen, welche die deutsche Einheit mit sich gebracht hatten.

Natürlich ist so eine Kremserfahrt auch ganz unterhaltsam. Irgendwann wurde ein Liedchen angestimmt und alle sangen mit. Der Kutscher verteilte auch noch ein paar kleine „Spaßmacher“, so wurde aus uns eine ganz „lustige Fuhre“. Nach einer guten Stunde kehrten wir in die „Kanone“ zu Kaffee und Kuchen zurück. Ein Alleinunterhalter aus Gera führte uns hier mit seinen Liedern auf eine Reise quer durch Europa. Altbekannte und neue Titel luden zum Mitgesang ein. Nebenher wurde das Tanzbein geschwungen und dabei wieder ein paar Kalorien verbrannt.
Gegen 17.30 Uhr wurde zum Zapfenstreich geblasen, vor der Tür stand schon der Bus zur Heimfahrt bereit.
Bedanken möchten wir uns für die sichere Busfahrt bei der Fa. Büchner aus Grabsleben und ihrem freundlichen und höflichen Fahrer sowie bei unserer Gemeinde für die gewährte Unterstützung.

Brigitte Hagenbring
Ortsverein der Landfrauen Neudietendorf
Fotos: Brigitte Hagenbring

Frauen- & Familienzentrum
KRÜGEREI
Träger: Verein Prof. Herman A. Krüger e. V.

Kulturlabor 2014

Thema: DIE ZEIT…ist ein Riese
vom 18.- 22.08.2014 in der Krügervilla und im Krügerpark für Kinder von 10 bis 12 Jahren

Zeit, was ist das eigentlich?
Wann sind 5 Minuten lang und wann sind sie kurz?
Brauchen wir eine Uhr? Wer sagt was schnell und was langsam ist? Wie lange ist eigentlich kurz und warum ist kurz manchmal zu lang? Wer hat welches Tempo und warum?
Ausgehend von diesen und ähnlichen Fragen begeben sich die Kinder auf die Suche nach Antworten im Gestern und Heute, entdecken, dass Zeit eine Erfindung des Menschen ist, erfahren, wie Zeit gemessen wurde und wird und setzen sich mit dem heute häufig vorhandenen Mangel an Zeit (füreinander) auseinander.

- tägliche Workshopzeit von 9 - 15 Uhr
- aufgrund der Förderung durch die Initiative „Kultur macht stark - Bündnisse für Bildung“ des Bundesministerium für Bildung und Forschung kann das Kulturlabor KOSTENFREI angeboten werden
- Randzeitenbetreuung von 8 - 9 Uhr und von 15 - 16.30 Uhr gegen einen pauschalen Wochenaufpreis von 25 Euro

Kontakt, Informationen und Anmeldungen
Christin Merten
036202/ 26-232
cmerten@kruegerverein.de

Parkfest des Krügervereins 2014

Liebe Gäste!
Vielen Dank für die zahlreichen Besuche und die ehrenamtliche Unterstützung unserer Gruppen, ohne die unser Parkfest nicht so bunt und schön geworden wäre.

Wir bedanken uns und freuen uns schon jetzt auf das Parkfest 2015
Ihr Verein Prof. Herman A. Krüger e.V.

Liebe Gäste aus Gau-Algesheim zu Besuch

Da sich der traditionelle gemischte Chor in Gau-Algesheim aus Altersgründen aufgelöst hatte, drohte unsere Verbindung langsam abzuflachen.
Doch einige der dienstälteren Chormitglieder und der Vorstand des Chores „Crescendo“ ergriffen vor etwa einem Jahr die Initiative und versuchten, den jüngeren Sängerinnen und Sängern eine Reise nach Thüringen „schmackhaft“ zu machen. Nach dem Motto „Was lange währt, wird endlich gut“ fanden wir einen geeigneten Termin. Am 31.5.2014 konnten wir dann bei herrlichstem Sonnenschein unsere Sangesfreunde aus Rheinhessen begrüßen.
Mitgekommen waren auch der Vorsitzende des Freundschaftsvereins Clausfriedrich Hassemer mit Gattin, sowie Walter und Roswitha Rohleder, die maßgeblich am Zustandekommen unserer freundschaftlichen Verbindung vor 23 Jahren beteiligt waren.
Der Höhepunkt unseres Zusammentreffens sollte das gemeinsame Konzert am Abend in der Johanniskirche sein. Beide Chöre sangen ein anspruchsvolles Programm, was der Beifall der vielen Gäste auch bezeugte.
Den Samstag ließen wir dann gemütlich ausklingen. Beide Vorsitzenden betonten in ihren kurzen Ansprachen, dass die Chöre daran interessiert sind, die bestehenden Kontakte weiter zu pfle-

gen. Danach wurde viel geschunkelt, laut gesungen und herzhaft gelacht.
Am Sonntag besuchten wir gemeinsam mit unseren Gästen Schloss Molsdorf. Von der Führung durch die Gemächer waren alle sehr angetan. Hatte es der Schlossführer doch gut verstanden, mit lockerer thüringer Herzlichkeit das Leben des Grafen Gotter nahe zu bringen.
Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus „Zur guten Quelle“ und einem gemütlichen Spaziergang war es schon wieder Zeit, Tschüs zu sagen. An der herzlichen Verabschiedung untereinander war zu erkennen, dass sich neue Bekanntschaften gebildet und alte erneuert hatten. Der Wunsch, sich wieder zu treffen war vielseitig zu hören.
Die Sängerinnen und Sänger des Gesangvereins Neudietendorf freuen sich über das gelungene Wochenende, denn uns haben die Vorbereitungen auf den Empfang unserer Gäste wieder ein Stückchen enger zusammen geschweißt.
Ein herzliches Dankeschön geht noch einmal an den Wirt der Gaststätte „Zur Linde“ für die gastronomische Versorgung im Haus der Parität und an das Gasthaus „Zur guten Quelle“ in Molsdorf für die reibungslose Bewirtung und das leckere Mittagessen.

Der Vorstand des
Gesangvereins Neudietendorf

Wir feiern unser Jubiläum - 20 Jahre Förderve

Im Sommer dieses Jahres blickt der Förderverein Heimat und Kultur Neudietendorf e.V. auf 20 Jahre aktives Vereinsleben zurück. Am 3. Mai 1994 wurde er als Heimat- und Geschichtsverein Neudietendorf gegründet. Mit vielseitigen Aktivitäten haben wir versucht, den großen kulturellen Traditionen unserer Region ein Gesicht zu geben.

Lesungen - Von Goethe bis zum Kriminalroman

Seit dem Gründungsjahr organisiert unser Verein nicht nur Lesungen mit professionellen Schriftstellern, sondern bietet auch regionalen Autoren ein Podium, ihre Texte zu präsentieren.

Buchlesung mit dem Arnstädter Autor Günter Merbach zur Marlitt-Biographie, 2000

Bechstein - Konzerte und Bechstein - Nachmittage

Seit dem 1. Bechstein-Konzert am 8. März 2008 fanden in der Neudietendorfer Brüderkirche 26 Konzerte mit namhaften Musikern und Sängern aus dem In- und Ausland statt. Zur Tradition geworden sind auch die jährlichen Bechstein-Nachmittage, bei denen musikalisch begabte Kinder der Schulen aus Neudietendorf und Umgebung Auftrittsmöglichkeiten haben.

1. Bechstein-Konzert mit der bekannten Pianistin Prof. Köhler-Scharlach

Gesprächsabende und Vorträge

Gesprächsabende und Vorträge zu vielseitige Themen lockten auch viele jüngere Besucher an. Der Bogen spannte sich von der Heimatgeschichte über Regionalpolitik bis hin zur Homöopathie.

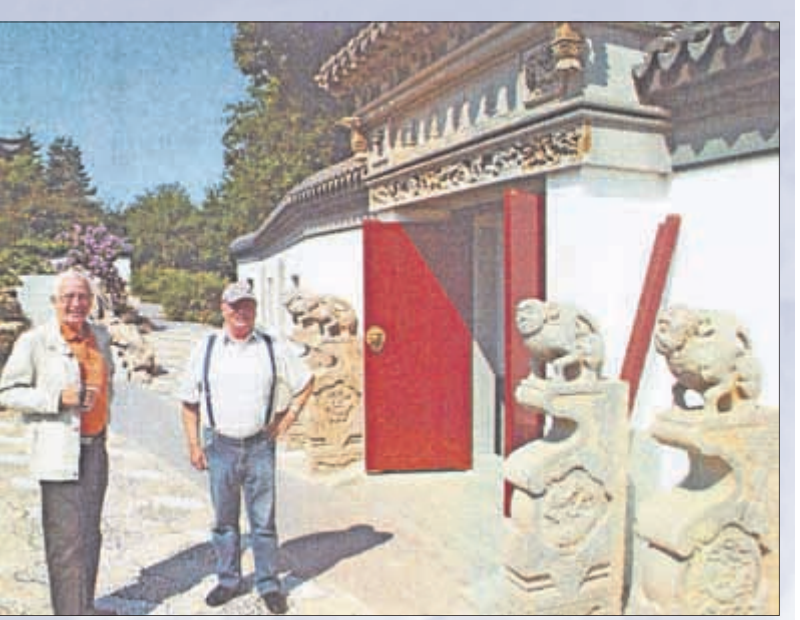
Beim Wettbewerb für die „Straße der Demokratie und Menschenrechte“ erhielt unser Verein mit der Gemeinde für unseren Beitrag über Prof. H. A. Krüger eine Auszeichnung und die Ehrentafel für die Krüger-Villa.

Uni Jena - Erhalt der Ehrentafel Prof. H. A. Krüger, Dezember 2013 Wettbewerb des Thüringer Justizministeriums

rein Heimat und Kultur Neudietendorf e.V.

Ausflüge und Exkursionen

Jährliche Exkursionen führten uns in historische und landschaftlich reizvolle Regionen Thüringens, wie nach Bauerbach, Freilichtmuseum Hohenfelden, Weimar, Weißensee u.a. Orte.



Exkursion zum Chinesischen Garten nach Weißensee, Juni 2013

Veröffentlichungen und Teilnahme an Wettbewerben

Aus der Beschäftigung einiger Vereinsmitglieder mit historischen Themen entstanden verschiedene Publikationen, wie über den Waidanbau und Neudietendorfer Persönlichkeiten durch Dr. Horst Benneckenstein. Im August 2012 wurde unser Verein vom MDR Thüringen beim Sommernachtsball als „Morgenhahn - Team“ geehrt.

MDR-Sommernachtsball, August 2012 Übergabe der Urkunde „Morgenhahn-Team“

Ausstellungen

Im früheren Vereinshaus (ehem. Gasthof Bach) betreute unser Verein von 1997 bis 2005 jährlich interessante Ausstellungen. Die Unterstützung des Heimatmuseums der Landgemeinde in Ingersleben ist uns eine Herzensangelegenheit.

Bildübergabe des Porträts Dr. Jacobi, 2013 mit Frau Wittmann und Günther Krieger